Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 83 (1965)

Heft: 228

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 228 Bern, Donnerstag 30. September 1965 — 83. Jahrgang — 83e année — Berne, jeudi 30 septembre 1965 **No 228**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.50.

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. Registre du commerce. - Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

Ausfuhr elektrischer Energie (3 Gesuche). - Exportation d'énergie électrique (3 demandes).

Zollgarage Neuhausen AG, in Liq., Neuhausen am Rheinfall.

Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marche di fabbrica e di commercio 211879-211897

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen der Ernte 1965. - Instructions de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1965. - Istruzioni della Regia federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto 1965.

République malgache: Ouverture de contingents globaux d'importation.

Konkurs- und Nachlass-Statistik. - Statistique des faillites et concordats.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

22. September 1965. Vermögensverwaltungen, Treuhand.

Wertra GmbH., in Küsnacht. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli und 10. September 1965 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck der Gesellschaft sind Durchführung von Vermögensverwaltungen, Grundstückverwaltungen, Treuhandgeschäfte aller Art sowie Beteiligung an kommerziellen und industriellen Unternehmungen im In- und Ausland. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Ernst Hasler, von Roggwil (Thurgau), in Küsnacht, mit einer Stammeinlage von Fr. 11 000, und Dr. Otto Schmitz, deutscher Staatsangehöriger, in Grünwald bei München, mit einer Stammeinlage von Fr. 9000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Ernst Hasler, Geschäftsdomizil: Zürichstrasse 118 (bei Ernst Hasler).

22. September 1965. Maschinen.

Intravend GmbH, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1965, Seite 1065), Handel mit Maschinen usw. Mit Beschluss ihrer Gesellschafterversammlung vom 9. Juli 1965 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1964 sind an die «Intravend Aktiengesellschaft», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.

22. September 1965. Maschinen.

Intravend Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 9. Juli 1965 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Import und den Export von und den Engros- und Detailhandel mit Maschinen und Apparaten aller Art sowie diesbezüglichen Zubehör- und Ersatzteilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000, ist zerlegt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der «Intravend GmbH», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1964, nach der die Aktiven Fr. 1 477 696.88 und die Passiven Fr. 1 457 696.88 betragen, zum Preise von Fr. 20 000, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Die restlichen Fr. 280 000 des Grundkapitals sind durch Verrechnung liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis zehn Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an: Dr. Richard Allemann, von Zürich, in Herrliberg, Präsident, ohne Zeichnungsbefugnis, sowie Edwin Fässler, von Unteriberg, in Zürich, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Buckhauserstrasse 28, in Zürich 9.

22. September 1965. Mechanische Schreinerei.

Maurer Söhne, in Adliswil, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1963, Seite 727), mechanische Schreinerei und Innenausbau. Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Albert Maurer aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Ernst Maurer», in Adliswil, übernommen worden.

22. September 1965. Mechanische Schreinerei.

Ernst Maurer, in Adliswil. Inhaber dieser Firma ist Ernst Maurer, von und in Adliswil. Mechanische Schreinerei und Innenausbau. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Maurer Söhne», in Adliswil, übernommen. Dammweg 3.

22. September 1965.

Emil Frey A.G. Motorfahrzeuge, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1962, Seite 2250). Dr. Hans Schalch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige von Max Kaspar sind erloschen. Neu ist als Vizepräsident und Sekretär mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt worden Walter Frey, von und in Zürich. Zu Direktoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden: Dr. rer. oec. Walter Hurni, von Schüpfheim (Luzern), in Uitikon; Hans Gerhardt, von Brittnau (Aargau), in Würenlos (Aargau); Maximilian Arnet, von Entlebuch (Luzern), in Buchs (Aargau), und Ottilio Gutjahr, von Rohrbach, in Oberentfelden. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Gualtiero Bordoni, von und in Zürich.

22. September 1965.

SHELL (Switzerland), Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1965, Seite 2337), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf, Forschung, Produktion, Raffination, Verarbeitung, Transport und Verkauf von Mineralölen usw. Die Unterschrift von Roger Gustave Camille Paulus ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Michael Harvey, britischer Staatsangehöriger, in Rüschlikon, Direktor.

22. September 1965. Textilien usw.

Schmid A.G. Gattikon, in Thalwil (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1964, Seite 2002), Herstellung von Textil- und ähnlichen Waren, Handel damit und mit Waren aller Art usw. Die Prokura von Ernst Berger ist erloschen.

22. September 1965.

Olwa A.G. Werkzeugmaschinen und Apparate, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1964, Seite 2602). Die Generalversammlung vom 2. September 1965 hat die Statuten geändert. Durch Neuausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 2000 und 100 Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 310 000 auf Fr. 510 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 125 Namenaktien zu Fr. 2000 und 260 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 100 000 durch Verrechnung liberiert.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

21. September 1965. Eisenwaren etc.

A. Glaser AG (A. Glaser SA), in Lyss, Weiterführung der Detailhandlung für Eisenwaren, Haushaltartikel und Kohlen. Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 26 vom 3. Februar 1953, Seite 266). Es wird Kollektivprokura erteilt an Emil Baumgartner, von Zuzwil (BE), in Lyss. Er zeichnet zu zweien mit einem der Verwaltungsräte.

22. September 1965. Vieh.

H. Küchen, in Lyss, Viehhandel (SHAB Nr. 192 vom 19. August 1946, Seite 2459). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Aarwangen

22. September 1965. Autos, Benzin usw.

W. Heiniger, in Thunstetten, Handel mit Motorrädern, Autos und landwirtschaftlichen Maschinen, Betrieb einer mechanischen Werkstätte (SHAB Nr. 78 vom 3. April 1958, Seite 930). Neue Geschäftsnatur: Handel mit Autos, Pneus und Benzin, Betrieb einer mechanischen Werkstätte. Neues Geschäftslokal: Bützberg, Hauptstrasse.

22. September 1965. Eisenwaren usw.

Müller AG, vorm. Mathys, Müller & Cie., in Langenthal, Handel mit Eisen, Eisenwaren und Kohlen (SHAB Nr. 43 vom 22. Februar 1962, Seite 618). Laut öffentlicher Urkunde über die a.o. Generalversammlung vom 13. September 1965 wurde das Aktienkapital von Fr. 150000.— auf Fr. 300000.— erhöht durch Ausgabe von 150 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Barzahlung von Fr. 40000.— und Verrechnung mit Forderungen an die Gesellschaft von Fr. 110000.— voll liberiert sind. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 300000.—, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Firma lautet neu: **Müller AG, Eisen.** Jakob Müller ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten und Delegierten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Willy Müller, von Unterkulm, in Langenthal, gewählt. Er führt weiterhin Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Peter Müller, von Unterkulm, in Langenthal.

Bureau Bern

22. September 1965. Eisen usw.

Otto Künzi A.G., in Bern, Betrieb einer Eisenhandlung (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1965, Seite 243). Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Hans Müller von und in Aarberg, Präsident (neu); Hans Meyer, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor (bisher Geschäftsführer); Margaretha Künzi-Gfeller (bisher Präsidentin); Hans Grogg (bisher); Hans Frauchiger, von Eriswil, in Bern (neu). Zu Prokuristen sind ernannt worden: Walter Eichenberger, von Zürich, in Basel; Rudolf Jordi, von Huttwil, in Bern; Theodor Schüpbach, von Landiswil, in Meyriez. Hans Meyer, Delegierter und Direktor, führt weiterhin Einzelunterschrift. Der Präsident und die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Die bisherigen Prokuristen Max Brühlmann, Lukas Pflüger, Ruth Minder, Rudolf Gerber und die neuen Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

22. September 1965. Stahlrohrmöbel usw.
TEKA, E. Teuscher, in Bern, Fabrikation von Stahlrohrmöbeln und Apparatebau, im Konkurs (SHAB Nr. 54 von 6. März 1963, Seite 673). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

22. September 1965. Textilien, Konfektion.
Fabotex, Yvonne Farioli-Bossard, in Bern, Import von und Handel mit Textilien und Konfektion (SHAB Nr. 279 vom 28. November 1961, Seite 3461). Am 7. September 1965 hat der Konkursrichter über die Inhaberin den Konkurs eröffnet.

22. September 1965. Nachrichtentechnik usw.
Hasler A.G., in Bern, Fabrikation, Bau, Installation und Vertrieb von Apparaten und Anlagen aller Art, insbesondere für das Gebiet der Nachrichtentechnik (SHAB Nr. 161 vom 14. Juli 1965, Seite 2211). Die Prokura von Bernhard Elmiger ist erloschen.

22. September 1965. Maschinen usw.
Ing. A. Maurer, Société Anonyme, Konstruktion von Maschinen und industriellen Einrichtungen aller Art usw. (SHAB Nr. 9 vom 13. Januar 1965, Seite 128). Der Verwaltungsrat besteht aus: Paul Alfred Nikles, Präsident (bisher); Dr. Hans Vögeli (bisher); Hans Käser, von Leimiswil, in Bern (neu). Dr. Robert Steiger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift und die Prokura von Elsa Loosli sind erloschen. Zu Vizedirektoren sind ernannt worden: Jules Obrist, von Sulz (Aargau), in Belp; Friedrich Lüthi, von Rüderswil, in Kehrsatz. Zu Prokuristen sind ernannt worden: Werner Füeg, von Zürich und Gänsbrunnen, in Ittigen, Gemeinde Bolligen; Hans Schwyter, von Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz; Anton Marek, österreichischer Staatsangehöriger, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern; Alfred Nikles, von Jens, in Köniz. Die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Vizedirektoren und die Prokuristen zeichnen kollektiv zu zweien. Die Einzelunterschrift von Paul Alfred Nikles, Präsident des Verwaltungsrates, ist somit erloschen. (Sitz dieser Firma: Bern).

22. September 1965.
Verband Schweizerischer Transportunternehmungen (Union d'Entreprises Suisses de Transport), in Bern, Genossenschaft (SHAB Nr. 109 vom 11. Mai 1955, Seite 1252). Robert Widmer und Dr. Otto Zuber sind aus dem Verbandsausschuss ausgeschieden. Die Unterschriften von Robert Widmer, Präsident; Dr. Otto Zuber, Vizepräsident, und Dr. Hans Born, Generalsekretär, sind erloschen. Der Verbandsausschuss (Verwaltung) besteht jetzt aus folgenden Zeichnungsberechtigten: Jean von Kaenel, von Reichenbach bei Frutigen, in Tavannes, Präsident (bisher Mitglied); Felix Joss, von Bern, in St. Gallen, Vizepräsident (neu). Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder mit dem Direktor Samuel Edouard Berthoud, von Couvet, in Bern (neu).

22. September 1965.
Interessengemeinschaft der Schweizerischen Eier- und Geflügelproduktion (I.G.-Geflügel) Communauté d'intérêts de la production suisse des œufs et de la volaille (C.I.-volailles), in Zollikofen. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt: Förderung, Wahrung und Sicherung der Interessen der schweizerischen Eier- und Geflügelwirtschaft durch Aufklärung der Oeffentlichkeit und der Behörden über die Belange der schweizerischen Eier- und Geflügelwirtschaft, Wahrung und Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der schweizerischen Geflügelhalter gegenüber der Oeffentlichkeit und den Behörden, Ermöglichung der Bildung einer gemeinsamen Administration für die Produzentenverbände im Interesse der Kostenersparnis, Wahrung der Standesinteressen und Förderung der kollegialen Gesinnung und des Kontaktes zwischen den an der schweizerischen Eier- und Geflügelwirtschaft interessierten Kreisen, Koordinierung der technischen Beratung für die an der schweizerischen Eier- und Geflügelwirtschaft interessierten Kreise, Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung durch Kurse, Vorträge, Beratung und Publikationen, Bildung von und Zusammenschluss mit Institutionen, Vereinen, Genossenschaften und Interessengemeinschaften, welche die Interessen der schweizerischen Eier- und Geflügelwirtschaft wahren sowie Erarbeitung einer Gesamtkonzeption für die schweizerische Eier- und Geflügelwirtschaft unter spezieller Berücksichtigung einer marktgerechten Produktion und der Lösung der Vermarktungsprobleme. Die Statuten datieren vom 15. September 1965. Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000.— ausgegeben. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 12 bis 15 Mitgliedern. Ihm gehören als Zeichnungsberechtigte an: Peter Buess, von Wenslingen, in Itingen, Präsident, und Harald Ebbell, von Basel, in Spiegel, Gemeinde Köniz, Vizepräsident. Kollektivunterschrift zu zweien führen Peter Buess, Präsident, Harald Ebbell, Vizepräsident, und Pietro Robbiani, von Novazzano, in Worblaufen, Gemeinde Bolligen, Geschäftsführer, der dem Verwaltungsrat nicht angehört. Geschäftsdomizil: Burgerweg 2.

Bureau Biel

22. Septembe 1965. Signalisierungsanlagen für den Strassenverkehr usw.
Signal A.G. (Le Signal S.A.), in Biel, Bearbeitung und Projektierung von Signalisierungs- und Sicherungsanlagen für den Strassenverkehr usw. (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1963, Seite 2731). Die Prokura des Arthur Maier ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Nägeli, von Marthalen, in Wallisellen.

22. September 1965. Liegenschaften.
Dufourstrasse Nr. 51 A.G., in Biel, Verwaltung der Liegenschaften Dufourstrasse Nr. 51 und Zentralstrasse 107 (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1963, Seite 3383). Lydia Romang geb. Alioth ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. Hans Schnyder, von Wädenswil, in Twann, als Präsident; Dr. Adrian Schnyder, von Wädenswil, in Biel, als Mitglied, und Johann Zimmermann, von Buchholterberg, in Biel, als Sekretär. Sie zeichnen kollekt v zu zweien. Neue Geschäftsadresse: Zentralstrasse 121.

22. September 1965.
Asag Auto-Service A.G., Filiale Biel, in Biel (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1964, Seite 3634), mit Hauptsitz in Basel. Prokura wurde erteilt an Hans-Peter Hofmann, von Schlossrued (Aargau), in Muttenz. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Bureau de Courtelary

15 septembre 1965. Eléments de construction.
E. Mäder, à Corgémont, éléments de construction système «Abstracta» (FOSC. du 2 mai 1963, N° 101, page 1259). La raison est modifiée en celle de **E. Mäder «System Möbel»** et le genre d'affaires comme suit: Fabrication et commerce d'éléments de construction de meubles «System Möbel».

21 septembre 1965.
Société pour le ravitaillement en eau du Sergent, à Villeret. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but de fournir de l'eau potable à ses membres, respectivement aux propriétés leur appartenant. Dans ce but, elle utilise une conduite principale munie d'un compteur et reliée au réseau de St-Imier. Elle peut aussi capter l'eau de ses propres sources. Les statuts portent la date du 7 mai 1965. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité, quant aux engagements pris par la société, lesquels sont uniquement garantis par la fortune sociale. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé du président, du secrétaire, du caissier et d'un assesseur. Les fonctions de secrétaire et de caissier peuvent être cumulées. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Hans Maurer, de Schattenhalb (Berne), à Utzigen, est président et Maurice Baumgartner, de Lyss, à Villeret, est secrétaire-caissier. Domicile: chez le secrétaire-caissier, Villeret.

Bureau de Delémont

22 septembre 1965. Barrettes à ressorts, fermoirs de bracelets.
Pibor Pierre Bourquard Fils, à Boécourt, barrettes à ressorts, fermoirs de bracelets, fournitures industrielles (FOSC. du 11 août 1953, N° 184, page 1954). La maison est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Pibor S.A.», à Glovelier, ci-après inscrite.

22 septembre 1965. Couronnes, barrettes et joints pour montres.
Pibor S.A., à Glovelier. Suivant acte authentique et statuts du 24 août 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la fabrication et la vente ce couronnes, barrettes et joints pour montres, ainsi que de fournitures d'horlogerie en tous genres. Le capital social est de fr. 300 000, divisé en 300 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Selon contrat du 24 août 1965, il est fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison Pibor Pierre Bourquard Fils, à Boécourt, radiée, selon bilan au 31 décembre 1964, annexé au contrat d'apports, accusant un actif de fr. 1 850 502.89 et un passif de fr. 1 497 346.20, soit un actif net de francs 353 156.69. Ledit apport a été accepté pour le prix de fr. 353 156.69 contre remise à l'apporteur Pierre Bourquard de 290 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées, l'apporteur restant créancier de la société pour la somme de fr. 63 156.69. La société est mise et subrogée dans tous les droits et obligations de la maison Pierre Bourquard, dont elle aura les profits et les charges avec effet rétroactif au 1er janvier 1965. En outre, il a été fait apport à la société, jusqu'à concurrence de fr. 5000, de la créance de fr. 255 000, que possédait Marcelle Bourquard née Rebetez, de et à Boécourt, contre la société et compensée par la remise à l'apporteuse de 5 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. En outre, il a également été fait apport à la société de la créance de fr. 5000, que possédait Yvonne Rebetez née Martin, de Bassecourt, à Paris, contre la société, et compensée par la remise à l'apporteuse de 5 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée, adressée à chaque actionnaire. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de: Pierre Bourquard, de et à Boécourt, président; Marcelle Bourquard née Rebetez, de et à Boécourt, secrétaire; Yvonne Rebetez née Martin, de Bassecourt, à Paris, membre. La société est engagée par la signature individuelle du président, ou par la signature collective à deux des autres membres.

23 septembre 1965. Atelier de terminage.
Jos. Fähndrich, à Vicques, atelier de terminage (FOSC. du 6 décembre 1956, N° 287, page 3094). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Joseph Fähndrich & Cie», à Vicques, ci-après inscrite.

23 septembre 1965. Atelier de terminage.
Joseph Fähndrich & Cie, à Vicques. Joseph Fähndrich et Adrienne Fähndrich, tous deux de Liesberg (Berne), à Vicques, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1965 et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Jos. Fähndrich», à Vicques, radiée. Atelier de terminage de mouvements.

Bureau Fraubrunnen

22. September 1965. Korbwaren, Bürsten.
Karl Schläppi, in Urtenen (SHAB. Nr. 243 vom 19. Oktober 1959, Seite 2858). Handel mit Bürsten und Korbwaren usw. Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1965, Seite 2900), im Handelsregister von Fraubrunnen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Interlaken

21. September 1965. Ofenbau.
Marie Roniger-Inäbnit, in Niederried, Ofenbau und Holztrockenanlagen (SHAB. Nr. 74 vom 31. März 1942, Seite 741). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

21. September 1965. Möbel, Innenausbau.
Franz Füeg, in Ringgenberg. Inhaber der Firma ist Franz Füeg, von Günzberg (Solothurn), in Ringgenberg. Werkstätte für Möbel- und Innenausbau. Moosrain.

Bureau de Moutier

23 septembre 1965. Biscuits.
Louis Chételat, à Courrendlin, fabrication de biscuits (FOSC. du 20 février 1953, N° 41, page 407). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

23 septembre 1965. Hôtel-Restaurant.
Georges Crevoisier, à Moutier. Le chef de la maison est Georges Crevoisier, de Lajoux (Berne), à Moutier. Exploitation de l'hôtel-restaurant de la Gare.

23 septembre 1965. Immeubles.
Jacob Lehmann, à Tavannes, scierie et commerce de bois (FOSC. du 15 avril 1947, N° 86, page 1011). La maison modifie son genre d'affaires comme suit: achat et vente d'immeubles.

Bureau Nidau

20. September 1965. Restaurant.
Werner Bart, in Nidau. Inhaber der Firma ist Werner Bart, von Radelfingen, in Nidau. Betrieb des Restaurants «Zum Sternen». Hauptstrasse 51.

21. September 1965. Bäckerei, Konditorei.
Walter Stirnimann, in Nidau. Inhaber der Firma ist Walter Stirnimann-Kunz, von Ruswil (Luzern) in Nidau. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei. Hauptstrasse 17.

22. September 1965. Bäckerei, Konditorei.
Ernst Pauli, in Nidau, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1946, Seite 592). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

23. September 1965. Gasthof.
W. Hostettler, in Nidau, Betrieb des Gasthofes «Löwen» (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1960, Seite 335). Infolge Aufgabe des Geschäftes wird die Firma gelöscht.

23. September 1965. Innendekoration, Möbel usw.
O. Grossenbacher, in Nidau. Herstellung von Innendekorationen, Herstellung und Handel von und mit Polstermöbeln, Storen und Bettwaren; Handel mit Teppichen und Lamellenstoren; Möbelhandel (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1957, Seite 1055). Neues Geschäftslokal: Mittelstrasse 4.

23. September 1965. Ventilationsanlagen.
P. & W. Stauffer, in Nidau. Erstellung von Ventilationsanlagen, insbesondere Entstaubungs- und Spänetransportanlagen, Rauch- und Dunstabsaugungen, Raumlüftung, Luftheizapparate und Spritzkabinen (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1950, Seite 2222). Neues Geschäftslokal: Ipsachstrasse 10.

23. September 1965.
Kieswerk Worben A.G. (Sables et Gravier de Worben S.A.), in Worben. Betrieb eines Kieswerkes in der Gemeinde Worben, Kauf, Verkauf und Transport von Kies, Land, Steinen und anderen Baumaterialien (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1961, Seite 3707). Der Prokurist Erwin Westermann wohnt nun in Lyss.

23. September 1965. Metallwaren.
Hans Herrli, in Nidau. Metallwarenfabrik und Apparatebau (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1960, Seite 3503). Der Prokurist Hans Herrli jun. wohnt nun in Port.

Bureau de Porrentruy

6 septembre 1965.
Filature de laines peignées d'Ajoie S.A., à Alle, exploitation d'une filature de laines peignées, d'une recorderie et d'une teinturerie de matières textiles (FOSC. du 10 juin 1964, N° 131, page 1803). Robert de Moncuit, directeur, actuellement originaire d'Alle, demeurant à Cornol, a été nommé en outre administrateur; il signe collectivement avec un autre porteur de la signature; sa procuration est éteinte. Les signatures de Lucien Hubleur, directeur, et Joseph Stich, fondé de pouvoir, sont radiées.

23 septembre 1965.
Pro Routes S.A., succursale de Courgenay, entreprise et exécution de tous travaux de construction, de routes et de génie civil, etc. (FOSC. du 20 mai 1954, N° 116, page 1303), société anonyme, avec siège principal à Tavannes. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. September 1965. Papeterie, Kiosk.
Liberato Baldi, in Biglen, Inhaber der Firma ist Liberato Baldi, von Presicce (Italien), in Biglen. Betrieb einer Papeterie und eines Kioskes für Zeitschriften, Zeitungen, Taschenbücher, Romane, Tabakwaren, Schokolade, alkoholfreie Getränke und Glace. Rohrstrasse 113.

23. September 1965. Autos.
H. Grossen, in Konolfingen, Diesel-Spezial-Werkstätte, Handel mit Automobilen (SHAB. vom 28. Februar 1950, Seite 554). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Bureau Schwarzenburg

23. September 1965. Futterwaren.
Fritz Kohli, in Heubach, Gemeinde Rüschegg, Bäckerei, Spezerei- und Futterwarenhandlung (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1943, Seite 1627). Die Firma hat den Betrieb einer Bäckerei und Spezereihandlung aufgegeben. Da die Firma im übrigen nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht.

23. September 1965. Bäckerei, Konditorei, Spezereien.
Bruno Schneuwly, in Heubach, Gemeinde Rüschegg. Inhaber der Firma ist Bruno Schneuwly, von Wünnewil (Freiburg), in Heubach, Gemeinde Rüschegg. Bäckerei, Konditorei, Spezereiwarenhandlung.

Bureau Thun

20. September 1965. Sportartikel.
S. John, bisher in Steffisburg, Import und Vertrieb von pakistanischen Erzeugnissen, insbesondere von Sportartikeln (SHAB Nr. 195 vom 22. August 1963, Seite 2430). Die Firma hat den Sitz nach Thun verlegt, wo der Inhaber nun auch wohnt. Neues Geschäftslokal: Frutigenstrasse 24 D.

Bureau Trachselwald

23. September 1965.
Käsereigenossenschaft Nyffel bei Huttwil, in Huttwil (SHAB. Nr. 84 vom 14. April 1959, Seite 1056). Der Präsident Fritz Bärtschi, dessen Unterschrift erloschen ist, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Präsident ist nun der bisherige Vizepräsident Alfred Nyffeler. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt als Vizepräsident: Hans Ruch, von Eriswil, in Huttwil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Glarus – Glaris – Glarona

22. September 1965. Verlagsgeschäfte usw.
Printinter S.A., in Glarus. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 6. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt: Durchführung von kaufmännischen und finanziellen Geschäften auf dem Gebiete des Verlages, des Buchhandels und der Kunstsammlung. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50000.— und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000.—. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied desselben mit Einzelunterschrift ist Charles-Antoine Hotz, von Baar und Neuenburg, in Neuenburg. Das Rechtsdomizil befindet sich bei Dr. Jacques Glarner, Burgstrasse 24.

Zug – Zoug – Zugo

21. September 1965.
CIGECO Conveyor Company Limited, in Zug, Herstellung und Verkauf von Anlagen aller Art, die dem Transport und der Lagerung irgendwelcher Waren dienen usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Lambda A.G., in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an industriellen, kommerziellen, finanziellen und Immobilien-Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 137 vom 16. Juni 1965, Seite 1891),
Briwan A.G., in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an industriellen, kommerziellen, finanziellen und Immobilien-Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Cofigest A.G., in Zug, Uebernahme von Vertretungen und Verwaltungen usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Milago A.G., in Zug, An- und Verkauf von Waren aller Art, insbesondere von Nahrungsmitteln usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Nelken A.G., in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an industriellen, kommerziellen, finanziellen und Immobilien-Unternehmungen usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Safindus A.G., in Zug, Finanzierung von Industrie-Unternehmungen sowie deren Ausstattung und Belieferung mit Maschinen usw. (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Redelta AG, in Zug, Handel mit Leder und auf dem Gebiete der Konfektionsindustrie usw. (SHAB Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025),
Rohang A.G., in Zug, Uebernahme von Vertretungen und Verwaltungen usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Rosametall A.G., in Zug, Beteiligung an Metall- und ähnlichen Gesellschaften usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Wertverwaltungs A.G., in Zug, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 81 vom 10. April 1964, Seite 1115),
Tecnorag A.G., in Zug, Uebernahme und Verwertung von technischen Verfahren, Patenten, Lizenzen und Fahrzeugen aller Art usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Gevertag A.G., in Zug, Erwerb und Verwertung von Urheber- und Autorenrechten usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
GEFAU A.G. für Bauunternehmungen und Beteiligungen, in Zug, Uebernahme und Ausführung von Hoch- und Tiefbauten aller Art usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Farmaprodag A.G., in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958),
Heim & Heller A.G., in Zug, Ankauf und Verkauf von Rohprodukten und Erzeugnissen, die zur Herstellung von Bier verwendet werden usw. (SHAB Nr. 239 vom 14. Oktober 1964, Seite 3076),
Comptoir Texo A.G., in Zug, Handel mit Garnen, Strick- und Wirkwaren sowie andern Textilerzeugnissen usw. (SHAB Nr. 74 vom 2. April 1964, Seite 1025).

Neues Domizil: Oberleh 2 (bei Dr. Walter Süssli).

21. September 1965. Parfumerie-Artikel usw.
Chandor SA, in Baar, Herstellung von und Handel mit Parfumerie-Artikeln und kosmetischen Produkten usw. (SHAB Nr. 160 vom 13. Juli 1965, Seite 2197). Die Prokura von Urs Birchler ist erloschen. Armin Trösch wohnt nun in Baar.

21. September 1965. Pharmazeutische und chemische Produkte.
Trichema AG, in Baar, Fabrikation von und Handel mit pharmazeutischen, kosmetischen, chemisch-technischen, Aerosol- und verwandten Produkten usw. (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1963, Seite 3685). Leodegar Peter ist nicht mehr Präsident, bleibt aber weiterhin im Verwaltungsrat. Er wohnt jetzt in Baar. Neuer Präsident ist Josef Heimgartner, welcher nun in Oberrieden (Zürich) wohnt. Emil Morscher wohnt nun in Langnau am Albis. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen weiterhin kollektiv zu zweien.

21. September 1965. Industrieberatung.
Knight Engineering A.G., in Zug, Beratung von Industrieunternehmungen, insbesondere der Giesserei- und Maschinenbranche usw. (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1965, Seite 517). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. September 1965 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden dadurch nicht betroffen.

21. September 1965. Beteiligungen.
Weidmann Holding Aktiengesellschaft, in Zug, Beteiligung an Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1963, Seite 1083). Kollektivprokura ist erteilt an Berti Aschmann, von Horgen, in Zürich.

22. September 1965. Patente, Holzbearbeitungsmaschinen.
Werno A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Patenten und andern Urheberrechten, den An- und Verkauf von Maschinen aller Art, insbesondere von Holzbearbeitungsmaschinen, ferner die technische Beratung, insbesondere auf dem Gebiete der Holzbearbeitung, den Import und Export von Holzprodukten und Bauelementen, besonders sämtlicher Werno-Produkte auf der ganzen Welt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100; darauf sind Fr. 30 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alphons Iten, von Zug und Unterägeri, in Zug. Domizil: Neugasse 23 (bei Dr. Alphons Iten).

23. September 1965. Beteiligungen.
Testaco A.G., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 52 vom 5. März 1964, Seite 716). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 26. August 1965 wurden die 1500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 in 1300 Namenaktien zu Fr. 1000 und 1000 Namenaktien zu Fr. 200 umgewandelt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital von Fr. 1 500 000 ist nun eingeteilt in 1300 Namenaktien zu Fr. 1000 und 1000 Namenaktien zu Fr. 200. Die weiteren gleichzeitig vorgenommenen Statutenänderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

23. September 1965. Baumaterialien usw.
Petracta GmbH, in Zug, Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Baumaterialien usw. (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1965, Seite 1567). Dr. Christoph Scholz ist nicht mehr Geschäftsführer. Seine Unterschrift ist erloschen.

23. September 1965. Textilien, Haushaltartikel.
Argesa Zug, Oskar Estermann, in Zug. Inhaber der Firma ist Oskar Estermann, von Muri (Aargau), in Meggen. Handel mit Textilien und Haushaltungsartikeln. Loretostrasse 9.

23. September 1965.
Chemische Reinigung, Reinhold Woodtli, in Zug. Inhaber der Firma ist Reinhold Woodtli, von Oftringen (Aargau), in Zug. Chemische Reinigung. Dorfstrasse 5.

23. September 1965.
Teebau A.G. für technische Beratung und Studien für Tief- und Hochbauten, in Zug, Ausführung von technischen Beratungsaufträgen und Studien für Tief- und Hochbauten in der Schweiz und im Ausland (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1964, Seite 958). Neues Domizil: Oberleh 2 (bei Dr. Walter Süssli).

23. September 1965.
A.B.C. Associated Business Consultants Inc., in Zug, Beratungen auf kommerziellem, finanziellem und industriellem Gebiet usw. Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 142 vom 23. Juni 1964, Seite 1941). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Chur (SHAB. Nr. 219 vom 20. September 1965, Seite 2933) im Handelsregister des Kantons Zug von Amtes wegen gelöscht.

23. September 1965. Finanzgeschäfte, Treuhand.
Glendor A.G. (Glendor S.A.) (Glendor Ltd.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Finanz- und Anlagegeschäfte aller Art, Vermögensverwaltungen sowie Treuhandgeschäfte. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben oder verkaufen und sich an anderen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen der Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Robert Gerling, amerikanischer Staatsangehöriger, in Montreux, Präsident; Dr. Otto Schenker-Sprüngli, von Olten und Däniken, in Zürich und Dr. Kurt Stampfli, von Aeschi (Solothurn), in Solothurn. Der Präsident des Verwaltungsrates zeichnet einzeln, die übrigen Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Neugasse 23 (bei Dr. A. Iten).

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

22 septembre 1965.
Tuilerie de Corbières S.A. (Ziegelei Corbières A.G.), à Corbières (FOSC. du 24 mai 1962, N° 120, page 1544). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 septembre 1965, la société a modifié son but social comme il suit: fabrication de briques, de tuiles, de drains et de clinker sur sa propriété de Corbières, ainsi qu'en tout autre lieu jugé propice à l'exploitation d'argile et de tourbe. La société peut s'intéresser à des participations à d'autres entreprises similaires. Le conseil d'administration sera dorénavant composé d'un à plusieurs membres. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur divers points non soumis à publication. Le conseil d'administration est actuellement composé d'Arnold Gasser, de Guggisberg (Berne), à Corbières, jusqu'ici gérant, président et administrateur-délégué; Ernest Gasser (inscrit) et René Bopp, de Kilchberg (Zurich), à Pully (Vaud), membres. Fritz Zürcher et Markus Berger, dont les signatures sont radiées, ainsi que Willy Probst et Hans Lauterburg ne font plus partie du conseil. Liliane Gasser née Buser, épouse d'Arnold, séparée de biens, a été nommée fondée de procuration. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle du président et de la fondée de procuration.

Bureau de Fribourg

22 septembre 1965. Mélanges détergents, d'hygiène, etc.
Diversey S.A., à Fribourg, commerce des mélanges détergents, d'hygiène, etc. FOSC. du 13 septembre 1965, N° 213, page 2860). Eduard Girard, de Severy, (Vaud), à Fribourg, a été nommé fondé de procuration avec signature individuelle.

22 septembre 1965. Participations, etc.
Techrep Services S.A. en liquidation, à Fribourg, participations, etc. (FOSC. du 10 octobre 1963, N° 237, page 2875). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

22 septembre 1965.
Compagnie pour la distribution de produits alimentaires S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 23 août 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'acquisition, la vente, l'échange, la distribution en général de tous produits alimentaires ou en rapport avec l'industrie ou le commerce de l'alimentation, plus particulièrement des produits et machines de l'industrie et du commerce de la conserve; la participation financière à toutes entreprises industrielles, commerciales ou financières dans le domaine décrit ci-dessus; l'achat, l'utilisation, la vente, l'échange, l'exploitation, la concession de tous brevets, licences, procédés de fabrication, marques ou autres droits immatériels y relatifs; toutes opérations industrielles, commerciales, financières, mobilières ou immobilières s'y rapportant. Le capital social est de Fr. 50 000, divisé en 50 actions de Fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. A été nommé administrateur unique avec signature individuelle: René Merkt, de Chêne-Bougeries, à Genève. Locaux de la société: avenue de Beaumont 3, dans ses propres bureaux.

22 septembre 1965. Participations, brevets.
Sinvicom S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 28 août 1965, il a été constitué, sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'acquisition et la gestion de participations et investissements à toutes entreprises commerciales, financières, industrielles, immobilières, concernant notamment la détention et l'exploitation de brevets, ainsi que toutes opérations s'y rapportant. La société n'aura pas d'autre activité en Suisse que celle strictement nécessaire à son administration. Le capital social est de Fr. 50 000, divisé en 500 actions de Fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée, si ceux-ci sont tous connus et, dans le cas contraire, par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Robert Turrettini, de et à Genève, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux: Bd de Pérolles 12, chez Me Jean-François Bourgknecht, notaire.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

23. September 1965. Garage, Carrosserie, Werkstätte.
Gebrüder Brülhart A.G., in Galtern, Alterswil, Autogarage, Carrosseriewerkstätte usw. (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1965, Seite 51). Die Firma hat den Zweck auf den Betrieb einer Autofahrschule ausgedehnt gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1965. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu je Fr. 1000. Es ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von Moritz Brülhart, von und in Alterswil, Galtern, Aktiven und Passiven gemäss Bilanz, wonach die Aktiven Fr. 80 839.10 und die Passiven Fr. 26 526 betragen, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 54 313.10 ergibt. Für diesen Uebernahmepreis erhält der Sacheinleger 52 voll liberierte Namenaktien zu je Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt ferner von Josef Brülhart, von und in Alterswil, Galtern, Forderungen und Fahrzeuge zum Preise von Fr. 24 223, sowie das Grundstück Art. 888 des Grundbuches der Gemeinde Alterswil zum Preise von Fr. 21 000. Der Sacheinleger erhält dafür 45 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

21. September 1965. Kühlapparate, Waschautomaten, Ladeneinrichtungen.
Pava Paul von Arx, in Oensingen, Inhaber dieser Einzelfirma ist Paul von Arx, von Egerkingen, in Oensingen. Import und Vertrieb von Kühl- und Tiefkühlapparaten, Waschautomaten und Ladeneinrichtungen. Bahnhofquartier Nr. 653.

Bureau Bucheggberg

22. September 1965. Bau- und Möbelwerkstatt.
Andres Fritz, in Aetingen. Inhaber dieser Firma ist Fritz Andres, des Karl sel., von und in Aetingen. Betrieb einer Bau- und Möbelwerkstätte.

Bureau Olten-Gösgen

21. September 1965.
Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 302 vom 29. Dezember 1964, Seite 3889). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 14. Juli 1965 wurden die Statuten revidiert. Die Firma wird nun auch in italienischer Sprache geführt, lautend **Calzaturificio Bally S.A.** Der Zweck wird wie folgt neu umschrieben: Fabrikation und Vertrieb von Schuhwaren und verwandten Artikeln, Textilien, chemischen Produkten, Gummi- und Kunststofferzeugnissen sowie ähnlichen Produkten. Die Gesellschaft kann Grundstücke, Häuser und Fabriken erwerben und errichten und sich bei andern Unternehmungen ihrer Art im In- und Auslande in jeder Form beteiligen. Weitere Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht. Der Präsident Dr. Hermann Saemann und die Mitglieder des Verwaltungsrates Fritz Streuli, Dr. Gustav Frey, Erwin von Waldkirch und Dr. Carl von Teufenstein sind nicht mehr Delegierte. Die bisherigen Vizedirektoren J. Fredy Klaus, Dr. Wilhelm Mark und Ernst Müller wurden zu stellvertretenden Direktoren ernannt. Alle Vorgenannten führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Günter Bally, von Rohr (Solothurn), in Schönenwerd; Dr. Albert Lang, von Zürich, in Aarau; Dr. Denis Membrez, von Basel, in Rombach, Gemeinde Küttigen; David Lloyd Roberts, britischer Staatsangehöriger, in Aarau; Karl Schenker, von Walterswil (Solothurn), in Seedorf (Uri); Max Kyburz, von Erlinsbach, in Niedergösgen; Max Pfenninger, von Uetikon am See, in Schönenwerd; Hans Schmid, von Hendschiken, in Schönenwerd; Michel Oboussier, von und in Aarau; Theodor Hofmann, von Basel, in Aarau; Willy Kobelt, von Marbach (St. Gallen), in Schönenwerd; Dr. Silvio Bernasconi, von Burgäschi, in Schönenwerd, und Peter Kläsi, von Luchsingen, in Zürich. Der Prokurist Karl Brüderlin wohnt nun in Aarau.

21. September 1965. Buchhaltung.
Frau Carl Alder, in Olten, Buchhaltung (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1940, Seite 318). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

22. September 1965. Möbel, Haushaltartikel.
Rudolf Obrecht, in Olten, Möbel, Haushaltartikel (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1963, Seite 3048). Der Gerichtspräsident von Balsthal hat durch Urteil vom 16. August 1965 über den Inhaber den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven mit Urteil vom 23. August 1965 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gestrichen.

22. September 1965. Beteiligungen usw.
FIMAG Holding A.G., in Olten (SHAB. Nr. 124 vom 31. Mai 1965, Seite 1710). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 16. September 1965 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt nun die Beteiligung an andern Unternehmungen, Finanzierungen sowie die Verwaltung von Vermögenswerten. Eine weitere Statutenänderung betrifft die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

22. September 1965.
Lutrima-Immobilien A.G. (Société Immobilière Lutrima S.A.), in Olten (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1959, Seite 3007). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Rolf Portmann, von und in Olten, und Dr. Hans Bracher, von Rüegsau, in Biberist.

22. September 1965.
Salim-Immobilien A.G. (Société Immobilière Salim S.A.), in Olten (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1959, Seite 3007). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Neu wurden mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Rolf Portmann, von und in Olten, und Dr. Hans Bracher, von Rüegsau, in Biberist.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

21. September 1965. Beteiligungen.
Sopage A.G., in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 44 vom 23. Februar 1965, Seite 583). Walter Erne ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt das Mitglied Dr. Max Erne. Er zeichnet weiterhin zu zweien.

21. September 1965. Maschinen für die Baubranche.
Betonmatic A.G., in Basel, Fabrikation von Maschinen für die Baubranche usw. (SHAB. Nr. 168 vom 22. Juli 1965, Seite 2303). Die Prokura des Heinrich Röthlisberger ist erloschen.

21. September 1965. Restaurant.
Zum Fröschenbollwerk A.G. (Au bastion des grenouilles S.A.), in Basel, Restaurant usw. (SHAB. Nr. 25 vom 1. Februar 1960, Seite 336). In der Generalversammlung vom 17. September 1965 wurden die Statuten geändert. Das

Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

21. September 1965.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden (La Bâloise Compagnie d'assurances contre l'Incendie) (La Basilese Compagnia d'Assicurazione contro gl'Incendi), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1965, Seite 908). In der Generalversammlung vom 31. Mai 1965 wurden die Statuten geändert. Die Firma in tschechischer Sprache wird nicht mehr geführt. Die Schreibweise der fremdsprachigen Firmen ist nun wie folgt: **La Bâloise, (Compagnie d'Assurances contre l'Incendie) (La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni contro gl'Incendi) (La Bâloise, Compañia de Seguros contra Incendios) (Baloise Fire Insurance Company Limited).** Der Zweck der Gesellschaft ist wie folgt umschrieben: Betrieb der Feuerversicherung und aller Arten der direkten und indirekten Versicherung sowie aller damit zusammenhängenden Geschäfte mit Ausnahme der direkten Lebensversicherung. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt nun durch eingeschriebenen Brief. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. h. c. Carl E. Koechlin und Karl Wackernagel, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Jürg G. Engi, von Riehen, in Arlesheim; Dr. Samuel Koechlin, von Basel, in Burg im Leimental, und Guy F. Sarasin, von und in Basel. Sie führen keine Unterschrift. Ferner gehört dem Verwaltungsrat an: Dr. Robert Vischer, von und in Basel. Wilhelm Preiswerk-Tissot ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Paul Gloor, der zum weitern Vizepräsidenten gewählt wurde; Rudolf Forcart, Dr. Rudolf Pfenninger, nun in Meilen (Zürich); Hans Franz Sarasin und Dr. Robert Vischer. Diese sind auch Mitglieder des Verwaltungsausschusses. Prokura wurde erteilt an Eduard Baumann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit andern Prokuristen. Die Unterschriften der Direktoren: Dr. Emilio Peduzzi und Dr. Heinrich Stierli, der Subdirektoren: Friedrich Dinner und Anton Sieber, sowie die Prokuren von Alfred Lüthi, Ernst Plattner und Paul Wiestner sind erloschen.

21. September 1965.

Basler Unfall, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft (La Bâloise-Accidents, Compagnie Générale d'Assurances) (La Basilese-Infortuni, Compagnia Generale d'Assicurazioni), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1965, Seite 908). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. h. c. Carl E. Koechlin, dessen Unterschrift erloschen ist, und Karl Wackernagel ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Jürg G. Engi, von Riehen, in Arlesheim; Dr. Samuel Koechlin, von Basel, in Burg im Leimental, und Guy F. Sarasin, von und in Basel. Sie führen keine Unterschrift. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Paul Gloor und Wilhelm Preiswerk, welche zu Vizepräsidenten gewählt wurden, sowie Rudolf Forcart, Dr. Hans Grieshaber, nun in Palma de Mallorca (Spanien), und Dr. Hans Franz Sarasin. Diese sind Mitglieder des Verwaltungsausschusses. Prokura wurde erteilt an Eduard Baumann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit andern Prokuristen. Die Unterschriften der Direktoren: Dr. Emilio Peduzzi und Dr. Heinrich Stierli, der Subdirektoren: Johann Friedrich Dinner und Anton Sieber, sowie die Prokuren von Alfred Lüthi, Ernst Plattner und Paul Wiestner sind erloschen. Das Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Rudolf Pfenninger wohnt nun in Meilen (Zürich).

21. September 1965.

Bâloise-Holding, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1965, Seite 909). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. h. c. Carl E. Koechlin, dessen Unterschrift erloschen ist, und Karl Wackernagel ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Jürg G. Engi, von Riehen, in Arlesheim; Dr. Samuel Koechlin, von Basel, in Burg im Leimental, und Guy F. Sarasin, von und in Basel. Sie führen keine Unterschrift. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Verwaltungsrates: Rudolf Forcart, Dr. Hans Griesshaber, nun in Palma de Mallorca (Spanien); Dr. Rudolf Pfenninger, nun in Meilen (Zürich); Dr. Hans Franz Sarasin und Dr. Robert Vischer. Diese sind Mitglieder des Verwaltungsausschusses.

21. September 1965.

Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft (La Bâloise Compagnie d'assurances contre les risques de transport) (La Bâloise, Compagnia d'Assicurazione contro i rischi di Trasporto), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1965, Seite 908). In der Generalversammlung vom 31. Mai 1965 wurden die Statuten geändert. Die Firma in polnischer Sprache wird nicht mehr geführt. Die Schreibweise der fremdsprachigen Firmen ist nun wie folgt: **(La Bâloise, Compagnie d'Assurances contre les risques de transport) (La Bâloise, Compagnia d'Assicurazione contro i rischi di trasporto) (La Bâloise, Compañia de seguros contra los riesgos de transporte) (The Baloise, Marine Insurance Company, Limited).** Der Zweck der Gesellschaft wird nun wie folgt umschrieben: Betrieb der Transportversicherung und aller Arten der direkten und indirekten Versicherung sowie aller damit zusammenhängenden Geschäfte, mit Ausnahme der direkten Lebensversicherung. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen beteiligen. Die Einladung zur Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens 9 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Carl E. Koechlin und Karl Wackernagel ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Jürg G. Engi, von Riehen, in Arlesheim; Dr. Samuel Koechlin, von Basel, in Burg im Leimental, und Guy F. Sarasin, von und in Basel. Sie führen keine Unterschrift. Unterschrift wurde erteilt an die Mitglieder des Verwaltungsrates: Wilhelm Preiswerk, welcher zum weitern Vizepräsidenten gewählt wurde, sowie Dr. Hans Griesbacher, nun in Palma de Mallorca (Spanien); Dr. Rudolf Pfenninger, nun in Meilen (Zürich), und Dr. Robert Vischer. Sie zeichnen zu zweien. Diese sind Mitglieder des Verwaltungsausschusses. Prokura wurde erteilt an Eduard Baumann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit andern Prokuristen. Die Unterschriften der Direktoren Dr. Emilio Peduzzi und Dr. Heinrich Stierli, der Subdirektoren Johann Friedrich Dinner und Anton Sieber, sowie die Prokuren von Alfred Lüthi, Ernst Plattner und Paul Wiestner sind erloschen.

21. September 1965.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft (La Bâloise, Compagnie d'Assurances sur la Vie) (La Basilese, Compagnia d'Assicurazioni sulla Vita), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 23. März 1965, Seite 909). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. h. c. Carl Koechlin, dessen Unterschrift erloschen ist, und Karl Wackernagel ausgeschieden. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Dr. Jürg G. Engi, von Riehen, in Arlesheim; Dr. Samuel Koechlin, von Basel, in Burg im Leimental, und Guy F. Sarasin, von und in Basel. Sie führen keine Unterschrift. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Paul Gloor und Wilhelm Preiswerk, welche zu Vizepräsidenten gewählt wurden, sowie Rudolf Forcart, Dr. Hans Grieshaber, nun in Palma de Mallorca (Spanien), und Dr. Hans Franz Sarasin. Diese sind Mitglieder des Verwaltungsausschusses. Prokura wurde erteilt an Eduard Baumann, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien, jedoch nicht mit andern Prokuristen. Die Unterschriften der Direktoren Dr. Emilio Peduzzi und Dr. Heinrich Stierli, der Subdirektoren Johann Friedrich Dinner und Anton Sieber und die Prokuren von Alfred Lüthi, Ernst Plattner und Paul Wiestner sind erloschen.

22. September 1965.

Verein für Wohnungswesen und Bund der Wohngenossenschaften Basel, in Basel (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1963, Seite 3067). In den Generalversammlungen vom 25. Mai 1960 und 30. Juni 1965 wurden die Statuten geändert. Der Name des Vereins lautet: **Bund Basler Wohngenossenschaften.**

22. September 1965. Vertretungen aller Art.

W. Vögtli, in Basel, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1955, Seite 2099). Neues Domizil: Hammerstrasse 156.

22. September 1965.

Aktiengesellschaft für Scholl's orthopädische Spezialitäten (Société Anonyme pour les Spécialités orthopédiques Scholl), in Basel (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1948). Neues Domizil: Schneidergasse 7.

22. September 1965.

Alexander Ziegler-Filmproduktion, in Basel (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1964, Seite 2359). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. September 1965.

L. Wachendorf & Co., Schweiz. Gummi- & Asbest-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 44 vom 25. Februar 1964, Seite 592). Der Kollektivgesellschafter Fritz Wachendorf lebt mit seiner Ehefrau Huguette geb. Bolle in Gütertrennung und wohnt in Binningen.

22. September 1965. Chemische und pharmazeutische Produkte.

Solco Basel A.G., in Basel, Herstellung chemischer und pharmazeutischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1965, Seite 2527). Prokura wurde erteilt an Heinz Kremo, von Wettswil und Basel, in Binningen, und Jean Meyer, von Basel, in Birsfelden. Sie zeichnen zu zweien.

22. September 1965.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 110 vom 15. Mai 1964, Seite 1522) mit Hauptsitz in Bern. Dr. Bernhard Hammer zeichnet nicht mehr als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, führt jedoch als Mitglied weiterhin Unterschrift zu zweien. Das Mitglied des Verwaltungsrates, Dr. Franz Hammer, zeichnet nun als Präsident und Delegierter zu zweien.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

17. September 1965. Polstermöbel, Möbel, Innendekoration.

R. Bührer & Co., in Neuhausen am Rheinfall. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, welche am 1. Januar 1965 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist René Bührer, von und in Neuhausen am Rheinfall. Kommanditärin mit einer Kommandite (Bareinlage) von Fr. 1000 ist, mit Zustimmung der Waisenbehörde der Gemeinde Neuhausen am Rheinfall vom 28. Juli 1965, Ingrid Gertrud Bührer-Hunziker (Ehefrau), von und in Neuhausen am Rheinfall. Einzelprokura wurde erteilt an Berta Bührer-Landert und Ingrid Gertrud Bührer-Hunziker (Kommanditärin), beide von und in Neuhausen am Rheinfall. Herstellung von Polstermöbeln, Handel mit Möbeln aller Art und Innendekoration. Geschäftslokal: Rheinfallstrasse 7.

21. September 1965. Elektrotechnische Anlagen.

Bachmann, Neukomm AG, in Schaffhausen, Projektierung und Ausführung elektrotechnischer Anlagen usw. (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1965, Seite 2795). Zu Prokuristen wurden ernannt: Hans Schaffitz, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall und Hansruedi Bräm, von Thalwil (Zürich), in Laufen-Uhwiesen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes.

23. September 1965. Lebensmittel.

Walter Helfer-Zingerli, in Schleitheim, Lebensmittelhandlung (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1957, Seite 2739). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

17. September 1965. Architekturbureau usw.

Spiegelberg & Schmidli AG, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 17. September 1965 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb eines Architekturbüros; An- und Verkauf von Liegenschaften und Grundstücken; Herstellung von schlüsselfertigen Bauwerken aller Art und Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Sie übernimmt von der bisherigen einfachen Gesellschaft «Spiegelberg & Schmidli», bestehend aus den Gesellschaftern Ulrich Spiegelberg, in Teufen (Appenzell A.-Rh.), und René Schmidli, in St. Gallen, gemäss Sacheinlagevertrag vom 17. September 1965 und Uebernahmebilanz per 1. Mai 1965, sämtliche Aktiven im Betrage von Fr. 65 576.60 und Passiven von Fr. 7600, mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 57 976.60. Für den Uebernahmepreis von Fr. 57 976.60 erhalten die Sacheinleger 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 sowie eine Gutschrift von Fr. 7976.60. Rechte und Pflichten werden rückwirkend per 1. Mai 1965 übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ulrich Spiegelberg, von Aarburg, in Teufen (Appenzell A.-Rh.), Präsident, und René Schmidli, von Speicher, in St. Gallen. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Oberer Graben 3.

21. September 1965. Bücher, Textilien.

Gerwi-Aktiengesellschaft, Filiale St. Gallen, in St. Gallen, mit Hauptsitz in Rothenburg (Luzern), Verkauf und Verleih von Büchern, An- und Verkauf von Textilien usw. (SHAB. Nr. 246 vom 22. Oktober 1964, Seite 3173). Geschäftsdomizil: Kleinbergstrasse 16.

22. September 1965. Farbwaren.

Farbhof A.-G., in St. Gallen, Betrieb eines Farbwarengeschäftes und verwandter Artikel usw. (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1955, Seite 2270). Hans Hartmann, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Emil Haefeli, Delegierter, ist auch Präsident. Er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Peter Haefeli, von Schmiedrued (Aargau), in Sankt Gallen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

22. September 1965.
Export Aktiengesellschaft, in St. Gallen, Handel mit Rohstoffen, Fabrikation, Veredelung und Vertrieb von Halb- und Fertig-Fabrikaten der Textilbranche (SHAB. Nr. 97 vom 29. April 1964, Seite 1350). Iwan Zanforlin, Geschäftsführer, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat ohne Zeichnungsberechtigung gewählt Fritz Lindner, von Oberhelfenschwil, in Wattwil.

22. September 1965. Kunst- und Fahnenstickerei.
Heimgartner & Co. vorm. Kurer & Cie, in Wil, Kunst- und Fahnenstickerei, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 20. Oktober 1964, Seite 3140). Kollektivprokura mit Christian Heimgartner, unbeschränkt haftender Gesellschafter, oder Käthy Heimgartner, Prokuristin, wurde erteilt an Trudi Staub, von Gossau (St. Gallen), in Zuzwil.

Graubünden – Grisons – Grigioni

21. September 1965.
Spenglermeister- und Installateurverband Chur und Umgebung, in Chur. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft gemäss Statuten vom 13. November 1964. Zweck: a) die in Chur und Umgebung ansässigen Spenglermeister und sanitären Installationsfirmen zu sammeln, um deren engen Zusammenschluss zu ermöglichen; b) die gemeinsamen Berufsinteressen der Mitglieder im Konkurrenzkampf anzustreben; c) Erfüllung des durch die Statuten des Schweizerischen Spenglermeister- und Installateurverbandes festgelegten Verbandszweckes (SSIV). Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist die Schweizerische Spenglermeister- und Installateur-Zeitung und, soweit gesetzlich vorgeschrieben das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Ihm gehören als Zeichnungsberechtigte an: Präsident: Ernst Bühlmann, von Reinach (Basel-Landschaft), in Chur; Aktuar: Hans Joos, von Pfäfers (St. Gallen), in Chur; Kassier: Marc Meyrat, von Courtelary (Bern), in Chur. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier. Domizil: c/o Dr. H. Degiacomi, Steinbockstrasse 2.

21. September 1965.
Hermes Schule, M. Christoffel, in Chur. Inhaber dieser Firma ist Markus Christoffel, von und in Sils i. D. Sprach- und Handelsschule. Reichsgasse 25.

22. September 1965. Beteiligungen.
Liefag Aktiengesellschaft Chur, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt: Die Beteiligung an Unternehmen sowie den Erwerb und die Verwaltung von Kapitalanlagen aller Art. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Max Bubb, von Winterthur, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Domizil: c/o Attesta, Treuhand- und Verwaltungs-AG, Martinsplatz 8.

22. September 1965. Beteiligungen.
Hilwag Aktiengesellschaft Chur, in Chur. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. September 1965 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Die Beteiligung an Unternehmen sowie der Erwerb und die Verwaltung von Kapitalanlagen aller Art. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 6 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Dr. Max Bubb, von Winterthur, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Domizil: c/o Attesta, Treuhand- und Verwaltungs-AG, Martinsplatz 8.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

23. September 1965.
WEGA Weinfelder Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung, in Weinfelden. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. September 1965 eine Genossenschaft. Sie bezweckt, alljährlich in Weinfelden eine Ausstellung durchzuführen, um gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben sowie deren Organisationen Gelegenheit zu bieten, ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Es werden Anteilscheine zu Fr. 1000 ausgegeben. Jede persönliche Haftung und Nachschusspflicht der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das «Thurgauer Tagblatt» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus mindestens 9 Mitgliedern. Der Präsident Max Schönholzer, von Götighofen, der Vizepräsident Walter Forster, von Hugelshofen und Winterthur, und der Kassier Eduard Sonderegger, von Rehetobel, alle in Weinfelden, vertreten die Genossenschaft mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Bahnhofstrasse 3, bei der Treuhandstelle OBTG.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

23 settembre 1965.
Unione di Banche Svizzere, succursale di Bellinzona, società anonima con sede principale a Zurigo (FUSC. del 25 giugno 1964, N° 144, pagina 1969). Il diritto di firma di Guido Torriani, direttore, è estinto.

23 settembre 1965. Impianti contabili, ecc.
Conam-Trentini Sergio, in Bellinzona. Titolare della ditta è Sergio Trentini di Francesco, da Giubiasco, in Bellinzona. Impianti contabili, contabilità, amministrazioni, revisioni, incassi, gestione immobili e rappresentanze commerciali. Viale Stazione 10, Palazzo Corneo.

Ufficio di Locarno

13 agosto 1965.
Cartiera di Locarno S.A. (Papierfabrik Locarno A.G.) (Fabrique de Papier Locarno S.A.), in Tenero (FUSC. del 27 febbraio 1964, N° 46, pagina 625). Ernst Stämpfli, dimissionario, non è più membro del consiglio d'amministrazione; il suo diritto di firma è estinto. Erich Winzenried, da Belp e Berna, in Tenero, è nominato nuovo membro del consiglio d'amministrazione e direttore con firma collettiva a due con altro avente diritto. Athos Gallino, da Giubiasco, in Bellinzona, è nominato nuovo membro del consiglio d'amministrazione senza diritto di firma.

13 agosto 1965.
Hartpappen A.G. (Durcartone S.A.) (Durcarton S.A.), in Tenero (FUSC. del 27 febbraio 1964, N° 46, pagina 625). Erich Winzenried, da Belp e Berna, in Tenero, è nominato nuovo membro del consiglio d'amministrazione e direttore, con firma collettiva a due con altro avente diritto.

13 agosto 1965.
S.A. Industria Generale della Carta, in Tenero-Contra (FUSC. del 27 febbraio 1946, N° 46, pagina 625). Erich Winzenried, da Belp e Berna, in Tenero, è nominato nuovo membro del consiglio d'amministrazione e direttore con firma collettiva a due con altro avente diritto.

17 settembre 1965.
Immobiliare Tazzino S.A., in Locarno (FUSC. del 23 ottobre 1964, N° 247, pagina 3186), società anonima. Giovanni Boverat, dimissionario, non è più amministratore unico; il suo diritto di firma è estinto. Eugenio Molinari fu Giovanni, da Gerra Verzasca, in Castagnola, è nominato nuovo amministratore unico con firma individuale.

17 settembre 1965.
Cassa Rurale di Lavertezzo, in Lavertezzo (FUSC. del 22 settembre 1964, N° 220, pagina 2852), società cooperativa. Marino Luchessa, dimissionario, non è più membro-segretario; il suo diritto di firma è estinto. Augusto Gaggetta, da ed in Lavertezzo, è nominato nuovo membro-segretario con firma collettiva a due con altro avente diritto.

17 settembre 1965. Macelleria, salumeria.
Enrico Gagliardi, in Locarno (FUSC. del 6 novembre 1930, N° 260, pagina 2279), macelleria e salumeria. La ditta è cancellata, su istanza del titolare, per cessazione di commercio.

17 settembre 1965. Macelleria, salumeria.
Macelleria Guido Gagliardi, in Locarno. Titolare è Guido Gagliardi di Enrico, da Iseo, in Locarno. Macelleria e salumeria. Via Cappuccini.

20 settembre 1965. Pantaloni.
Longhi Ermanno, in Gordola. Titolare è Ermanno Longhi fu Giovanni, da Mosogno, in Gordola. Confezioni pantaloni. Tratto di mezzo.

Ufficio di Lugano

21 settembre 1965. Partecipazione, ecc.
Dolly Investment A.G., a Lugano (FUSC. del 16 novembre 1962, N° 269, pagina 3313). Aldo Baggi, già vice-presidente, dimissionario, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Orazio Dotta, dimissionario, non è più membro del consiglio d'amministrazione. Fernando Garzoni, da Stabio, in Breganzona, è stato nominato vice-presidente del consiglio d'amministrazione con firma collettiva con il presidente Dr Tito Tettamanti, già iscritto, ed ora domiciliato a Massagno.

22 settembre 1965. Lampadari, cartoline.
Mamo di Dunya Socchi, a Lugano. Titolare: Dunya Socchi, da Stabio, in Morbio Inferiore. Vendita all'ingrosso di lampadari e cartoline. Via Somaini 1.

22 settembre 1965.
Corner Banca S.A., a Lugano (FUSC. del 6 aprile 1965, N° 80, pagina 1081). La firma di Antonio Taddei, già procuratore, è estinta.

22 settembre 1965. Albergo, ecc.
Hotel Atlantic, Togni, Scherrer e Christen, a Castagnola, società in nome collettivo (FUSC. del 3 marzo 1965, N° 51, pagina 673). Charles Christen, socio, si è ritirato dalla società dal 9 luglio 1965. Giselda Galfetti nata Roberti, da Castel S. Pietro, in Zurigo, agente con il consenso del marito Angelo Galfetti, è entrata il 9 luglio 1965 come socio nella società. La società continua con la nuova ragione sociale: **Hotel Atlantic, Togni, Scherrer e Galfetti**, tra i soci Noemi Togni, e Ferdinando Scherrer, già iscritti, e Giselda Galfetti, summenzionata.

22 settembre 1965. Prodotti elettronici, ecc.
Impetus S.A. (Impetus Ltd.) (Impetus Inc.) (Impetus A.G.), a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 18 settembre 1965. Scopo: l'esercizio ed il commercio di prodotti elettronici e di meccanica fine, nella Svizzera ed all'estero. Capitale: fr. 50 000, diviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio e Foglio ufficiale del cantone Ticino, le prime solo in quanto la legge lo esiga. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 2 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Marco Gambazzi, da Novaggio, in Lugano. Terence Eugène Furey, di nazionalità inglese, in Cassarate di Castagnola, è stato nominato procuratore con firma individuale. Recapito: via Berna 2 (uffici propri).

23 settembre 1965. Immobili, ecc.
Suvaltra S.A., a Paradiso. Società anonima con atto notarile e statuto del 18 settembre 1965, Scopo: la compera, la vendita, l'amministrazione di beni mobili e immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, amministrazioni, operazioni finanziarie di ogni genere e ogni altra transazione connessa con lo scopo sociale. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, liberato al 60% (fr. 30 000). Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è: Walter Suter, da Gränichen (Argovia), in Paradiso. Recapito: via Calprino 19 (uffici propri).

23 settembre 1965. Immobili, ecc.
Atena S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 22 settembre 1965, Scopo: La compera, la vendita, la costruzione e locazione, nonchè la gestione di beni mobili ed immobili, la partecipazione ad imprese commerciali ed industriali, l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi, operazioni finanziarie di ogni genere, ed ogni altra transazione finanziaria e commerciale connessa a questo scopo. E ciò tanto in Svizzera quanto all'estero. Capitale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Comunicazioni e convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da: Dr Lorenzo Gilardoni, da Chiasso, in Lugano, presidente, e Giuliano Santini, da S. Antonio, in Sorengo, membro, ambedue con firma individuale. Recapito: via al Forte 2, presso Gisafid S.A.

23 settembre 1965. Ristorante, ecc.
Wiss Fulvia, a Tesserete. Titolare: Fulvia Wiss nata Motta, da Richenthal (Lucerna), in Tesserete, agente con il consenso del marito Antonio Wiss. Esercizio del «Ristorante Club Alpina».

23 settembre 1965. Autotrasporti, ecc.
Luigi Richina & Figlio, a Biroonico, società in nome collettivo (FUSC. del 12 maggio 1961, N° 109, pagina 1362). La società è sciolta dal 31 luglio 1965. Luigi Richina, socio, è uscito dalla società; questa è cancellata. Il socio Luciano

Richina, da Medeglia, in Bironico, continua gli affari come ditta individuale ai sensi dell'art. 579 CO. con la ditta Richina Luciano, a Bironico. Autotrasporti generali e garage.

23 settembre 1965. Partecipazioni, ecc.

Rodosa Invest S.A., a Lugano (FUSC. del 10 maggio 1965, N° 107, pagina 1463). Guido Ramazzotti, già vice-presidente; Luigi Chiesa, già membro, e Dr Renzo Rezzonico, già membro, dimissionari, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione e la loro firma è estinta.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cossonay

21 settembre 1965.

Société Anonyme des Câbleries et Tréfileries de Cossonay, à Cossonay-Gare, commune de Penthalaz (FOSC. du 22 mai 1964, N° 115, page 1598). René Herren, de Lurtigen et Meyriez (Fribourg), à Pully; Georges Martin, de Genève, à Lausanne; Jean-Pierre Wild, de St-Gall, à Lausanne (précédemment fondés de pouvoir), sont nommés sous-directeurs. Olivier Bonhôte, de Neuchâtel, à Penthalaz; René Delacuisine, de Daillens, à Pully; Bernard Schmidt, de et à Lausanne, sont nommés fondés de pouvoirs. Tous les prénommés ont la signature collective à deux. La signature d'André Jaccard, fondé de pouvoir, est radiée.

Bureau de Cully

23 septembre 1965. Immeubles.

S.I. Bellevue S.A. Cully, à Cully, société anonyme immobilière (FOSC. du 14 juin 1955, page 1551). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 11 décembre 1964, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de Lausanne

15 septembre 1965. Confiserie.

R. Trolliet, à Cheseaux-sur-Lausanne. Chef de la maison: Roger Trolliet, allié Belet, de Martherenges, à Cheseaux-sur-Lausanne. Fabrique de confiserie. En Perrai-Rosset.

17 septembre 1965. Salon de coiffure pour dames.

Coiffure Albert Steiner, à Lausanne. Chef de la maison: Albert Steiner, allié Guggisberg, de Schwyz, à Lausanne. Exploitation de salons de coiffure pour dames. Rue du Grand-Pont 2 bis, 2e salon: avenue de la Sallaz 31, à l'enseigne «Coiffure Colisée». 3e salon: avenue de la Vallonnette 22, à l'enseigne «Coiffure Vallonnette».

22 septembre 1965. Coffrets à serviettes, etc.

Steiner Company Lausanne S.A., à Lausanne, coffrets à serviettes, dispensateurs de papiers de cellulose (FOSC. du 11 novembre 1964, page 3402). Le capital social de fr. 400 000, divisé en 400 actions de fr. 1000, est actuellement entièrement libéré, dont fr. 35 000, par compensation de créances.

22 septembre 1965. Produits de nettoyage.

V. Gisler, à Crissier, achat, fabrication et vente de produits de nettoyage, notamment des marques «Magiko» et «Brille-tout» (B.T.), (FOSC. du 4 juin 1965, page 1769). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 septembre 1965. Epicerie, etc.

Lydia Guerry, à Lausanne, épicerie, charcuterie, primeurs, vins, fromages et beurre (FOSC. du 23 janvier 1929). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 septembre 1965. Lustrerie, articles en bois.

F. Girardet, à Crissier, fabrication de lustrerie et articles en bois (FOSC. du 22 septembre 1947, page 2752). Cette raison est radiée par suite de cessation d'activité.

22 septembre 1965. Auberge.

Renée Mathys, au Mont-sur-Lausanne, auberge communale (FOSC. du 11 septembre 1962, page 2593). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 septembre 1965. Installations électriques, etc.

S. Schnegg, à Lausanne. Chef de la maison: Serge Schnegg, allié Baudois, de Zäziwil (Berne), à Lausanne. Installations électriques et téléphoniques. Chemin de la Fauvette 4 b.

22 septembre 1965. Tabacs, photographie, etc.

Maurice Audétat Au Dépôt Havanais, à Lausanne, tabacs, cigares, articles pour fumeurs et photographie pour amateurs (FOSC. du 13 mai 1930). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 septembre 1965. Terrassements, transports.

André Menth, à Epalinges, entreprise de terrassements et de transport de chose par véhicules automobiles (FOSC. du 31 juillet 1962, page 2230). Dans son audience du 19 août 1965, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

22 septembre 1965. Produits pour la meunerie, etc.

Produits Mubag S.A., à Lausanne, produits spéciaux pour la meunerie, matières premières et produits mi-fabriqués pour la boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 22 novembre 1963, page 3323). L'administrateur Willy Gütlin est décédé; sa signature est radiée. Conseil: Emmy Gütlin (inscrite), nommée présidente; Maurice Kropf (inscrit); Hermann Bobst, de Oensingen, à Bâle, vice-président et secrétaire; Paul Gütlin, de Bâle, à Reinach (Bâle-Campagne), et Hermann Gütlin, de Bâle, à Allschwil. La société est engagée par la signature individuelle de la présidente et par la signature collective à deux des autres administrateurs.

22 septembre 1965. Association religieuse.

Association des Baha'is de Lausanne, à Lausanne, propagation et administration de la foi Baha'ie (FOSC. du 2 novembre 1964, page 3293). Hasan Taghavi ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Comité: Maroussia Ernst, vice-présidente, nommée présidente; Marion Little, secrétaire (inscrite), et Faramaz Falahi, d'Irak, à Lausanne, vice-président. L'association est engagée par la signature collective à deux de la présidente ou du vice-président avec la secrétaire. Nouvelle adresse: chemin de Pré-Fleuri 1 (chez la secrétaire).

22 septembre 1965.

Photo-Service S.A., à Lausanne (FOSC. du 23 octobre 1963, page 3005). L'administrateur Francis Amacher est démissionnaire; sa signature est radiée. Conseil: Fritz Schellenberger (inscrit), nommé président, et André Dutoit, secrétaire (inscrit). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

22 septembre 1965.

Banque de Dépôts et de Gestion, à Lausanne, société anonyme, (FOSC. du 5 avril 1965, page 1069). La procuration conférée à André Vuilleumier est radiée.

22 septembre 1965. Etude de surveillance des marchés.

Roturman Service S.A., à Lausanne, étude de surveillance des marchés dans les domaines juridique, économique et financier (FOSC. du 4 août 1964, page 2393). L'administrateur Thomas Chambers Windsor Roe est démissionnaire; sa signature est radiée. Les pouvoirs du directeur Charles Colvington sont radiés. Conseil: Franz Baumgartner (inscrit), nommé président, Charles Gonseth et Henry Besson, administrateur-délégué (inscrits). La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs et des directeurs: Peter Mason Brecheno et Thomas Cyril Hornby (inscrits):

22 septembre 1965. Agrafeuses pour sièges d'autos.

Fernande Viredaz, à Lausanne, achat, vente et représentation d'agrafeuses pour sièges de voitures automobiles (FOSC. du 12 novembre 1962, page 3257). Cette raison est radiée par suite de cessation d'activité.

Bureau de Morges

22 septembre 1965. Connecteurs électriques, appareils de tous genres.

Walter Fischer, à Morges, importation, exportation, représentation et commerce de marchandises et appareils en tous genres (FOSC. du 28 mars 1957, N° 74, page 840). La raison est modifiée en celle de W. W. Fischer. La maison modifie son genre d'affaires comme suit: importation, exportation et commerce de marchandises; fabrication de connecteurs électriques et appareils en tous genres. La maison confère procuration individuelle à Béatrice Fischer née Eberhardt, de Neuenegg, à Morges. Nouvelle adresse: rue des Charpentiers 19.

22 septembre 1965. Boulangerie, grains.

Bernard Perrin, à Morges. Boulangerie, grains et farine (FOSC. du 15 août 1933, N° 189, page 1961). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

22 septembre 1965. Boulangerie-pâtisserie.

Alfred Cornioley, à Morges. Le chef de la maison est Alfred Cornioley, allié Versini, d'Aigle, à Morges. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie, Grand'Rue 72.

22 septembre 1965. Radio, télévision, etc.

J. Soussan et Cie, à Morges. Jacques dit Jacob Soussan, de nationalité marocaine, à Morges, séparé de biens de Jeanne-Marie née Besse, et Georges Bouclainville, de Vugelles-le-Mothe, à Lausanne, séparé de biens d'Edmée née Besse, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er mai 1965. Les associés exercent la signature collective à deux. Commerce d'électronique, radio, télévision, articles ménagers, fournitures électriques diverses à l'enseigne «Téléradio», Grand'Rue 35, à Morges.

22 septembre 1965. Immeubles.

La Blancherie E, à Chavannes-près-Renens, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 19 novembre 1963, N° 271, page 3287). Par suite du transfert du siège à Lausanne (FOSC. du 29 juillet 1965, page 2381), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Morges.

22 septembre 1965. Immeubles.

La Blancherie F, à Chavannes-près-Renens, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 19 novembre 1963, N° 271, page 3287). Par suite du transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 29 juillet 1965, page 2381), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Morges.

22 septembre 1965. Immeubles.

La Blancherie G, à Chavannes-près-Renens, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 19 novembre 1963, N° 271, page 3287). Par suite du transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 29 juillet 1965, page 2381), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Morges.

22 septembre 1965. Immeubles.

La Blancherie H, à Chavannes-près-Renens, société anonyme, affaires immobilières (FOSC. du 19 novembre 1963, N° 271, page 3287). Par suite du transfert du siège de la société à Lausanne (FOSC. du 29 juillet 1965, page 2381), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Morges.

Bureau de Nyon

22 septembre 1965. Matériel plastique.

R. Vicario, à Signy (Vaud). Le chef de la maison est Renato Vicario, de nationalité italienne, à Signy. Construction en matériel plastique.

Bureau de Vevey

22 septembre 1965. Chaussures.

Renaud Jacky, à Montreux, commerce de chaussures «Novelty» (FOSC. du 12 janvier 1962, page 110). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

22 septembre 1965. Immeubles.

Saudanne S.A., à Blonay, société immobilière (FOSC. du 10 novembre 1958, page 2997). Jean Bonjour, de Blonay, à Puidoux, est seul administrateur; il signe individuellement et remplace Maurice Bonjour, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Bureau de la société: Puidoux, chez l'administrateur. Domicile légal inchangé.

22 septembre 1965. Garage, autos.

Bernard Chappuis, à La Tour-de-Peilz. Chef de la maison: Bernard Albert Chappuis, allié Zysset, de Rivaz, à La Tour-de-Peilz. Exploitation d'un garage avec atelier de réparations. Commerce de voitures automobiles, à l'enseigne Garage des Pleiades. Avenue du Clos d'Aubonne 22.

23 septembre 1965.

Société Immobilière Claire-Ville S.A., à Montreux, société anonyme dissoute et liquidée (FOSC. du 11 février 1965, page 457). La raison est radiée avec l'assentiment des administrations fiscales.

23 septembre 1965.

Société Immobilière de Bellaria, à La Tour-de-Peilz, société anonyme (FOSC. du 12 janvier 1962, page 110). Jean-Claude Hefti, de Lausanne et Hätzingen (Glaris), à Yverdon, est administrateur et président, signant collectivement à deux. Il remplace Jean Thorens, démissionnaire, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Genf – Genève – Ginevra

20 septembre 1965. Appareils pour les hôtels, etc.

Cafina, Genève SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 15 septembre 1965. But: achat, vente, représentation et location de machines, installations et appareils pour les hôtels, restaurants et hôpitaux. Capital: fr. 51 000, entièrement versé, divisé en 51 actions de fr. 1000, nominatives. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Jacqueline Bossy, de Corcelles-près-Payerne (Vaud), à Lausanne, présidente; Marc Riva, de Campo-Blegno, à Meyrin, secrétaire, et Georges Bongard, d'Ependes (Fribourg), à Fribourg, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 36, route des route des Acacias.

20 septembre 1965.

Charles Bucherer, Société de distribution de produits alimentaires SA, à Carouge, société anonyme. Date des statuts: 5 septembre 1965. But: achat, vente, importation et exportation de volailles, poissons, gibier, œufs, ainsi que de tous produits alimentaires. Capital: fr. 100 000, entièrement versé, divisé en 200 actions de fr. 500 nominatives. Apport en nature: le commerce exploité jusqu'ici sous la raison individuelle «Charles Bucherer», à Carouge, selon bilan au 31 juillet 1965, avec un actif de fr. 164 530.39 et un passif envers les tiers de fr. 128 530.39, pour fr. 36 000, montant entièrement imputé sur le capital. Compensation: 38 actions ont été entièrement libérées par compensation. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Michel Kerneves, de France, à Paris, président; Charles Bucherer, de Bâle, à Carouge, vice-président; Suzanne Bucherer, de Bâle, à Carouge, secrétaire, et Pierre Wyss, de Berne, à Genève. Signature: individuelle de Michel Kerneves ou Charles Bucherer ou collective à deux des autres administrateurs. Procuration collective à deux a été conférée à Fritz Wegmuller, de Walkringen (Berne), à Chêne-Bourg. Adresse: 4, chemin Fillion, Pinchat.

20 septembre 1965.

Sugilma Holding, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 7 septembre 1965. But: gestion, administration, contrôle, acquisition et vente de participations permanentes à toutes entreprises ou sociétés industrielles, commerciales, financières ou immobilières. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Bertrand de Muralt, de Montreux (Vaud), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 2, boulevard du Théâtre, chez De L'harpe et Cie.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Aufrufe – Sommations – Diffida

Es werden vermisst:

1. Schuldbrief Fr. 3000.— vom 16. September 1919, Bel. Ser. I/1916 zu Gunsten der Spar- und Leihkasse Frutigen, haftend auf Reichenbach, Bl. 368, des Ulrich Bettschen-Zurbrügg, Landwirt und Sägereiarbeiter, in Kien.
2. Pfandbrief Fr. 9368.60 vom 11. April 1911, Bel. Bd. I/545, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Aeschi, Blatt 125, der der Erbengemeinschaft Johann Bühler-Mützenberg.
3. Schuldbrief Fr. 7120.— vom 20. Oktober 1919, Bel. Ser. I/1925, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Reichenbach, Bl. 1210, des Adolf Müller-von Känel, Unternehmer, Aris.
4. Schuldbrief Fr. 6900.— vom 16. April 1925, Bel. Ser. I/3057 und 1. April 1935, Bel. Ser. I/5934, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Frutigen, Blatt 1392, des Hermann Reichen-Amacher, Mechaniker, Bümpliz.
5. Schuldbrief Fr. 4800.— vom 6. August 1946, Bel. Ser. I/8498, zu Gunsten der Ersparniskasse Aeschi, haftend auf Frutigen, Blatt 2086, des Abr. Studer-Jaggi, Landwirt, Frutigen.
6. Schuldbrief Fr. 2300.— vom 29. November 1935, Bel. Ser. I/6196, zu Gunsten Frau Rosa Wittwer-Graf, Aeschiried, haftend auf Aeschi, Blatt 654, der Viehversicherungskasse Aeschi-Ried.
7. Schuldbrief Fr. 14 000.— vom 15. Dezember 1925, Bel. Ser. I/3220, zu Gunsten der Hypothekarkasse des Kantons Bern, haftend auf Reichenbach, Blatt 1984, des Ernst Zurbrügg-von Känel, Landwirt, Scharnachtal.

Die Grundeigentümer bzw. Gläubiger stellen das Gesuch, es möchten diese Schuldbriefe kraftlos erklärt werden. Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff. OR werden die unbekannten Inhaber hiermit aufgefordert, die erwähnten Werttitel binnen Jahresfrist seit erster Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorzulegen, andernfalls sie kraftlos erklärt werden. (742³)

3714 Frutigen, den 28. September 1965. **Der Gerichtspräsident.**

La pretura di Locarno-Città diffida gli sconosciuti detentori delle 10 obbligazioni di fr. 1000.— cadauna, n. 3464/73 del prestito Officine idroelettriche della Maggia S.A. 3% del 1953, e delle 2 obbligazioni di fr. 5000.— cadauna, n. 15066/67 del prestito Officine idroelettriche della Maggia S.A. 2¾% del 1954, con le relative cedole, a volerle produrre alla scrivente pretura entro il 30 aprile 1966, sotto comminatoria dell'ammortamento. (740²)

6600 Locarno, 24 settembre 1965. **Per la pretura:** E. Pedrotta, segr. ass.

Kraftloserklärungen – Annulations

Der erstmals in Nr. 216 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 17. September 1964 als vermisst aufgerufene Schuldbrief von Fr. 10 000.—, vom 17. November 1932, Belege Serie I Nr. 8969, lautend zugunsten der Martha Hänni geb. Streit, Gasel, haftend im dritten Rang auf dem Heimwesen des Alfred Hänni, Landwirt, Gasel, Köniz-Grundbuchblatt Nr. 795, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (743)

3000 Bern, den 28. September 1965. **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Der erstmals in Nr. 156 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 9. Juli 1964 als vernisst aufgerufene Eigentümerschuldbrief von Fr. 8300.—, vom 17. Mai 1932, Belege Serie III, Nr. 433, haftend im dritten Rang auf der Besitzung Haspelweg 38 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 2149, Kreis IV, der Frau Marie Maletz, wohnhaft daselbst, ist dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; er wird hiermit kraftlos erklärt. (744)

3000 Bern, den 28. September 1965. **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker.

Andere gesetzliche Publikationen – Autres publications légales

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a accordé à M. **Charles Bernard,** coutellerie, à **Lausanne,** une autorisation générale de liquider. Délai d'interdiction de réouverture: **28 février 1971.** (AA. 246)

1000 Lausanne, le 28 septembre 1965.

Département de justice et police du canton de Vaud

Ausfuhr elektrischer Energie

1. Die **Nordostschweizerische Kraftwerke A.G.** in Baden stellt das Gesuch, der Energieversorgung Schwaben A.G. in Stuttgart bis zum 30. September 1969 zur Spitzendeckung eine Leistung von 50 000 Kilowatt zur Verfügung stellen zu dürfen. Während der Monate September bis April kann die Nordostschweizerische Kraftwerke A.G. statt der Bezahlung die Rücklieferung entsprechend grösserer Mengen Nachtenergie verlangen.

2. Die **Aare-Tessin Aktiengesellschaft für Elektrizität** in Olten, Inhaberin einer Bewilligung für die Ausfuhr elektrischer Energie an die Electricité de France, Service national, in Paris, stellt das Gesuch um Erhöhung der bewilligten Mengen um 50% und um Verlängerung der bewilligten Dauer um 2 Jahre. Die Aare-Tessin würde somit der Electricité de France bis zum 30. September 1969 jeweils von November bis Februar während vier Stunden täglich eine Leistung von 120 000 Kilowatt und vom Mai bis Oktober eine solche von 75 000 Kilowatt zur Verfügung stellen. Die Electricité de France würde nötigenfalls vom November bis Februar in den Nachtstunden eine gleich grosse Menge Energie, wie diejenige, die sie am Tage bezogen hat, zurückerstatten.

3. Das **Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen** in Schaffhausen beliefert seit dem Jahre 1907 verschiedene badische Grenzgemeinden mit elektrischer Energie schweizerischer Herkunft. Es stellt das Gesuch um Erneuerung der am 31. Dezember 1965 ablaufenden Ausfuhrbewilligung für eine Dauer von 10 Jahren und für eine Leistung bis max. 30 000 Kilowatt.

Gemäss Art. 6 der Verordnung vom 4. September 1924 über die Ausfuhr elektrischer Energie werden diese Gesuche hiermit veröffentlicht. Anmeldungen von Strombedarf sowie andere Einsprachen sind bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens 23. Oktober 1965 einzureichen. (AA. 240¹)

3011 Bern, den 17. September 1965.

Eidgenössisches Amt für Energiewirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

1. Les **Forces Motrices du Nord-Est de la Suisse S.A.,** à Baden, requièrent l'autorisation de mettre à disposition de l'Energieversorgung Schwaben A.G., à Stuttgart, jusqu'au 30 septembre 1969 une puissance de 50 000 kilowatts pour la couverture des appels de pointe. Pendant les mois de septembre à avril, les Forces Motrices du Nord-Est de la Suisse S.A. peuvent demander en lieu et place de paiement en numéraire, la restitution en nature de quantité proportionnellement plus grande d'énergie de nuit.

2. **L'Aar et Tessin, Société anonyme d'électricité,** à Olten, titulaire d'une autorisation pour l'exportation d'énergie électrique à destination de l'Electricité de France, Service national, à Paris, requiert une élévation de 50% des quantités autorisées et une prolongation de 2 ans de la durée de l'autorisation. L'Aar et Tessin mettrait ainsi à la disposition de l'Electricité de France, jusqu'au 30 septembre 1969, une puissance de 120 000 kilowatts pendant 4 heures par jour durant les mois de novembre à février et une puissance de 75 000 kilowatts durant les mois de mai à octobre. En cas de besoin, l'Electricité de France restituerait pendant les heures de nuit des mois de novembre à février une quantité d'énergie égale à celle qu'elle aurait prélevée pendant la journée.

3. **L'Entreprise électrique du Canton de Schaffhouse,** à Schaffhouse, qui alimente depuis 1907 en énergie électrique provenant de Suisse diverses communes du Pays de Bade situées près de la frontière suisse, requier le renouvellement, pour une durée de 10 ans et une puissance maximum de 30 000 kilowatts, de l'autorisation d'exportation expirant le 31 décembre 1965.

Ces demandes d'autorisation sont publiées conformément à l'article 6 de l'ordonnance du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Toute demande d'utilisation en Suisse de l'énergie dont l'exportation est envisagée, ainsi que toutes autres oppositions doivent être adressées à l'office soussigné au plus tard jusqu'au 23 octobre 1965. (AA. 240¹)

3011 Berne, le 17 september 1965.

Office fédéral de l'économie énergétique.

Zollgarage Neuhausen AG, in Liq., Neuhausen am Rheinfall

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Dritte Veröffentlichung

Zufolge der am 30. August 1965 beschlossenen Auflösung obiger Gesellschaft erlässt der unterzeichnete Liquidator den in OR Art. 742, Abs. 2, vorgesehenen Schuldenruf.

Demzufolge sind allfällige Gläubigeransprüche beim Unterzeichneten bis zum 15. November 1965 anzumelden. (AA. 245¹)

8200 Schaffhausen, den 24. September 1965.

Der Liquidator:
Karl Wäffler, Treuhandbüro
8200 Schaffhausen, Schützengraben 20

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 211879. Date de dépot: 20 juillet 1965, 17 h.
Union Carbide Europa S.A., 40, rue du Rhône, Genève.
Fabrication et commerce.

Acaricides, insecticides, nématocides, fongicides. (Cl. int. 5)

TEMIK

N° 211880. Date de dépôt: 20 juillet 1965, 17 h.
Union Carbide Europa S.A., 40, rue du Rhône, Genève.
Fabrication et commerce.

Acaricides et fongicides. (Cl. int. 5)

DESSIN

Nr. 211881. Hinterlegungsdatum: 27. Juli 1965, 18 Uhr.
Schweizerische Seidengazefabrik AG, Grütlistrasse 68, Zürich 2.
Fabrikation und Handel.

Gewebe aus synthetischen Fäden. (Int. Kl. 24)

POLYMON

N° 211882. Date de dépôt: 29 juillet 1965, 18 h.
La-Z-Boy Chair Company, North Telegraph Road, Monroe (Michigan, USA). – Fabrication et commerce.

Chaises. (Cl. int. 20)

RECLINA-ROCKER

Nr. 211883. Hinterlegungsdatum: 4. August 1965, 6 Uhr.
J. G. Nef & Co. AG, Bahnhofstrasse 6, Herisau (Appenzell A.-Rh.)
Fabrikation und Handel.

Gewebe. (Int. Kl. 24)

SUPRALENE

N° 211884. Date de dépôt: 6 août 1965, 20 h.
Straba Handels-Aktiengesellschaft, Bahnhofstrasse 29, Zoug.
Fabrication et commerce.

Matériaux de construction, mélanges de matières solides et plastiques; revêtements bitumineux, compositions bitumineuses, notamment compositions contenant du bitume, goudron et analogue; machines de construction de routes pour la production de mélanges en matières solides et plastiques; électrodes à charbon, briquettes de charbon, briquettes en poudre de minéral. (Cl. int. 4, 7, 9, 19)

BITUCONVERT

Nr. 211885. Hinterlegungsdatum: 6. August 1965, 19 Uhr.
Nago Nährmittel AG, Olten. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 109838. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Februar 1965 an.

Kakao und Schokolade sowie Konfiserie- und Konditorei-Artikel. Diätetische Stärkungs-, Säuglings- und Kleinkinder-Nährmittel jeder Art. (Int. Kl. 5, 30)

ORIONAGO

N° 211886. Date de dépôt: 10 août 1965, 21 h.
Société anonyme Vautier Frères et Cie, Grandson (Vaud).
Fabrication et commerce.

Tabac, brut ou manufacturé; articles pour fumeurs; allumettes. (Cl. int. 34)

CHARLEMAGNE

Nr. 211887. Hinterlegungsdatum: 11. August 1965, 17 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen AG, St. Gallen.
Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 111429. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Juni 1965 an.

Kakao roh und verarbeitet, Schokolade in Blöcken, Platten, Tafeln, Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch- und gefüllte Schokoladen, Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder irgendwelchen anderen Früchten, mit Liqueurs, Sirups und Medikamenten, Konfiserie- und Patisseriewaren jeder Gattung. (Int. Kl. 30)

FIGARO

Nr. 211888. Hinterlegungsdatum: 12. August 1965, 20 Uhr.
F. Ernst, Ingenieur, Aktiengesellschaft (F. Ernst, ingénieur, Société Anonyme), Weststrasse 50/52, Zürich 3. – Fabrikation und Handel. Erneuerung der Marke Nr. 112474. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. August 1965 an.

Oele. (Int. Kl. 4)

URINOL

Nr. 211889. Hinterlegungsdatum: 13. August 1965, 20 Uhr.
Hostag Druckfarben AG, Römerstrasse 177a, Winterthur 2.
Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 113836. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. August 1965 an.

Farben für das graphische Gewerbe. (Int. Kl. 2)

HOSTAG

Nr. 211890. Hinterlegungsdatum: 13. August 1965, 18 Uhr.
E. Griffiths Hughes Limited, 16, Berkeley Street, London W. 1 (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 111562. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Juli 1965 an.

Chemische Präparate zum Gebrauch in Medizin und Pharmazie. (Int. Kl. 5)

WEX

N° 211891. Date de dépôt: 16 août 1965, 19 h.
Fabrique d'horlogerie Dulux S.A., 14, rue du Nord, Tramelan (Berne).
Fabrication et commerce. – Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 111084. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 juin 1965.

Montres, parties de montres et bijouterie. (Cl. int. 14)

EGALITE

N° 211892. Date de dépôt: 16 août 1965, 19 h.
Fabrique d'horlogerie Dulux S.A., 14, rue du Nord, Tramelan (Berne).
Fabrication et commerce. – Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 111085. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 juin 1965.

Montres, parties de montres et bijouterie. (Cl. int. 14)

ILLICO WATCH

N° 211893. Date de dépôt: 16 août 1965, 19 h.
Fabrique d'horlogerie Dulux S.A., 14, rue du Nord, Tramelan (Berne).
Fabrication et commerce. – Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 111087. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 juin 1965.

Montres, parties de montres et bijouterie. (Cl. int. 14)

PARURE

N° 211894. Date de dépôt: 16 août 1965, 19 h.
Fabrique d'horlogerie Dulux S.A., 14 rue du Nord, Tramelan (Berne).
Fabrication et commerce. – Renouvellement avec extension de l'indication des produits de la marque N° 111088. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 11 juin 1965.

Montres, parties de montres, bijouterie. (Cl. int. 14)

PROSIT

Nr. 211895. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1964, 17 Uhr.
Colgate-Palmolive Company, 300 Park Avenue, New York (New York, USA). – Fabrikation und Handel.

Seifen; Wasch-, Putz-, Reinigungs-, Scheuer- und Bleichmittel, einschliesslich solcher für die Industrie und für Grosshaushalte; Wirk- und Trägerstoffe für Wasch-, Putz-, Reinigungs- und Scheuermittel; Wasch-, Reinigungs- und Toilettengeräte und -maschinen. (Int. Kl. 3, 7, 8, 9, 11, 21)

Nr. 211896. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1965, 17 Uhr.
Véron & Co. Aktiengesellschaft, Seilerstrasse 3, Bern.
Fabrikation und Handel.

Brotaufstriche, Konfitüren, Melasse, Kunsthonig, Früchte- und Gemüsekonserven, kakaohaltige Nahrungs- und Genussmittel. (Int. Kl. 29, 30, 32)

Nr. 211897. Hinterlegungsdatum: 23. Juni 1965, 18 Uhr.
VEB Vereinigte Sonneberger Spielwarenwerke Sonneberg, untere Marktstrasse 23, Sonneberg (Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Puppen, Plüschspielwaren und Masken. (Int. Kl. 28)

Löschungen – Radiations

Marke Nr. 197566 (ACRYFINE)
Mettler & Co. Aktiengesellschaft, St. Gallen. – Gelöscht am 6. September 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marques Nos 203583 (CORDIGAL), 204496 (DIGICOR), 204497 (DILACOR), 204498 (LANADEN)
Siegfried Aktiengesellschaft, Zofingue. – Radiées le 6 septembre 1965 à la demande de la titulaire.

Marke Nr. 208414 (INSTANT-FILM)
Sandoz AG, Basel. – Gelöscht am 6. September 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 209549 (DELIXYL)
F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft, Basel. – Gelöscht am 6. September 1965 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marque N° 211174 (TONACYL)
Saphal, Société anonyme pharmaceutique, Vevey. – Radiée le 6 septembre 1965 à la demande de la titulaire.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Februar 1945 eingetragene und am 15. September 1965 gelöschte Marken
Marques enregistrées en février 1945 et radiées le 15 septembre 1965

109497 (VACTRON)
109498 (SIRVACTRON)
109505 (TORPILLAE)
109506 (AMPULLAE HAUSMANN)
109508 (EUPHONET)
109518 (GOAL, fig.)
109519 (SUN)
109520 (DDT)
109524 (JUSTEX, fig.)
109525 (VIRGINIE FIN)
109526 (MARYLAND)
109534 (JM.FU.BE)
109537 (TECADO)
109538 (FEGALIT)
109539 (FEGALON)
109540 (ROA WATCH)
109543 (CELLIMIT)
109545 (ALFIUS-PRODUKTE, fig.)
109547 (HOFA)
109548 (HARPUS, fig.)
109551 (FIBRATEX)
109560 (CRANUS)
109561 (ESC)
109562 (ESC)
109563 (FILFIX)
109564 (NICOLEY)
109565 (VAUCHAY)
109566 (A. NICOLET WATCH)
109567 (BRILLDENT)
109568 (EX)
109569 (fig.)
109570 (RACO)
109577 (HUFFETT)
109579 (MAGGI, fig.)
109580 (MAGGI, fig.)
109581 (MAGGI, fig.)
109582 (MAGGI, fig.)
109583 (MAGGI, fig.)
109584 (STRIBURG, fig.)
109586 (FIBRASTO)
109587 (TROTTESTO)
109594 (fig.)
109595 (fremdl. Schrift)
109596 (fremdl. Schrift)
109605 (MON OUVRAGE)
109608 (SOLDANELLA)
109609 (OEPFELGOLD)
109610 (1-2-3)
109612 (BASLER ACTIEN SPEZIAL, fig.)
109613 (SUFALIN)
109614 (LICHT UND SCHATTEN, fig.)
109616 (PREXA)
109619 (SUPERTWIST)
109632 (FIXACOL)
109639 (FIBRE ORGANDY, fig.)
109640 (R. GRUETTER & SOHN)
109641 (NY, fig.)
109659 (MB)
109660 (HEXACITRAL)
109661 (RIVEX)
109663 (KERN AARAU)
109664 (CODEMEX)
109665 (LILIPUT)
109671 (NIVODIC)
109672 (RADOR)
109673 (ROLLFIX)
109681 (OPS, fig.)
109683 (DEA)
109684 (FIRMUS)
109685 (SHERRY)
109687 (WHALO, fig.)
109688 (PALU, fig.)
109689 (fig.)
109690 (BOVOL)
109692 (MAITRE)
109693 (SAMSOSTRONG, fig.)
109718 (CAPRICE)
109719 (BEVITAMALT)
109720 (SOLIMA)
109724 (STAR, fig.)
109728 (DETTLING, fig.)
109730 (B, fig.)
109731 (MALAGA, fig.)
109732 (fig.)
109733 (VALENCIA GLUT, fig.)
109734 (GOLD-MALAGA, fig.)
109735 (OVOMALTINE, fig.)
109736 (JEMALT, fig.)
109737 (SCOBEO, fig.)
109738 (STANDARD SACK, fig.)
109740 (VISCLAIR)
109741 (HIBA)
109742 (ALIBI)
109743 (HARLEQUIN)
109744 (ACO)
109752 (JOGESTA)
109758 (DANUBIO)
109785 (EMBRO, fig.)
109787 (LISICA)
109788 (CITROL, fig.)
109789 (CITROL)
109799 (ZUM MOHRENKOPF, fig.)
109809 (RUBAL, fig.)
109811 (TRIT'S PORT DANDY, fig.)
109814 (TEMPLE)
109828 (SUGROVIT)
109829 (VIBAC)
109835 (ZYMALEPTINE)
109836 (MOUETTE)
109839 (CHOCOGOLDBARREN)
109840 (LAS BANDERAS, fig.)
109841 (RO-LA)
109878 (PURO)
109883 (DEKO)
109898 (H, fig.)
109899 (OCUBAN, fig.)
109909 (SUPERIOR, fig.)
109910 (FEEN-A-MINT)
109915 (STELLA)
109920 (AUTO-PENSION)
109921 (OR-VITA, fig.)
109951 (BRENN-TEUFEL)
109973 (REINE BERTHE, fig.)
109974 (LAINE ESQUIMAUX, fig.)
109995 (AMIGO)
109997 (IDA)
109998 (LA BOULE)
109999 (OMEGA)
110000 (PHANTOM)
110001 (ROMEA)
110002 (TANJA)
110003 (THUYA)
110026 (COLORMETAL SIX)
110075 (AMORETTA)
110076 (MAJOIE)
110078 (CONTUR)
110079 (TRICOTIN)
110124 (REORGAN)
110189 (SPAGOR)
110288 (NAMRON)
110290 (ZEPHYR)
110291 (E. BOREL CO)
110292 (FRUCTO VITA, fig.)
110366 (ULTRA)
110417 (MULTIFORSA)
110418 (MARYLOU, fig.)
110455 (HERALPA)
110456 (ANNITA)
110458 (BRILLIANTA)
110459 (ROSINA)
110460 (ZAIMA)
110510 (TIRA BEN, fig.)
110663 (WG, fig.)
110664 (DELICATESS)
110933 (CASTOR, fig.)
111131 (S, fig.)
111249 (SABRIL)
112168 (TONILAX)

Nachträge – Suppléments

Im Juni 1944 eingetragene und am 15. September 1965 gelöschte Marke
Marque enregistrée en juin 1944 et radiée le 15 septembre 1965
111932 (PURO)

Im Januar 1945 eingetragene und am 15. September 1965 gelöschte Marke
Marque enregistrée en janvier 1945 et radiée le 15 septembre 1965
109653 (KITIEN, fig.)

«L'Union», Compagnie d'assurances contre l'Incendie, les Accidents et Risques divers, Paris

Bilan au 31 décembre 1964

Actif

	Fr. fr.
Valeurs mobilières:	
Obligations et lettres de gage	540 235 346.05
Actions d'entreprises d'assurances	22 112 190.94
Autres actions	246 350 214.90
Prêts à des collectivités	11 210 063.93
Titres de gage immobilier	3 245 364.44
Immeubles	93 106 626.71
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	2 189 263.33
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	1 654 459.38
Avoirs en banques	54 822 558.66
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	139 610 130.50
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	8 302 911.69
Dépôts pour réassurances acceptées	49 229 763.21
Prorata d'intérêts et loyers	12 480 364.93
Mobilier et matériel	4 002 436.20
Cautionnements	30 718 917.15
Autres actifs	12 042 225.79
	1 231 312 837.81

Passif

	Fr. fr.
Fonds propres:	
Capital social	30 000 000.—
Fonds de réserve	23 656 064.42
Réserves spéciales:	
Réserve pour cautionnements à l'étranger	4 597 723.20
Réserve pour éventualités	20 000 000.—
Réserves techniques, réassurances déduites:	
Réserve pour risques en cours	214 885 442.32
Réserves mathématiques des rentes en cours	80 089 597.12
Réserve pour sinistres à régler	608 704 690.—
Autres réserves techniques	3 140 166.14
Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	13 498 736.47
Dépôts pour réassurances cédées	70 571 343.21
Articles compensateurs	75 488 654.60
Cautionnements	1 847 349.69
Fonds de prévoyance en faveur du personnel	2 466 942.70
Autres passifs	79 993 846.22
Bénéfice	2 372 281.72
	1 231 312 837.81

«L'Union», Compagnie d'assurances contre l'Incendie, les Accidents et Risques divers

Paris, le 30 juin 1965

Directeur: **Biget** Administrateur: **Maudry**

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisungen

der Eidgenössischen Alkoholverwaltung für die Ausrichtung von Frachtbeiträgen auf Kartoffelsendungen der Ernte 1965

(Vom 27. September 1965)

Gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 9. Juli 1965 über die Verwertung der Kartoffelernte 1965 gewährt die Alkoholverwaltung ab **27. September 1965** unter folgenden Bedingungen Frachtbeiträge auf Kartoffelsendungen ab Produktion für den Verbrauch im Inland.

I. Speisekartoffeln

Beitragsberechtigt sind Sendungen von inländischen Speisekartoffeln, die in ganzen Wagenladungen und in egalisierten und etikettierten Säcken oder in Harassen als gewöhnliches Frachtgut (Tarifklasse 4) ab schweizerischen Stationen zum Versand gelangen, wenn die reinen Frachtkosten mehr als 75 Rp. je 100 kg betragen. Für Sendungen zum 5-Tonnen-Tarif erfolgt die Frachtrückvergütung auf Grund des 10-Tonnen-Tarifs für das tatsächlich spedierte Gewicht. Dagegen werden beim Versand von Kleinpackungen ab Wasch- und Packbetrieben Frachtbeiträge auch für Transporte in halben Wagenladungen auf Grund des 5-Tonnen-Tarifs gewährt. Es werden vergütet:

1. die über 75 Rp. je 100 kg hinausgehenden reinen Frachtbeträge für das Taxgewicht gemäss Frachtbrief, höchstens aber
   - Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin sowie in besonders bewilligten Fällen,
   - Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
2. die Rollschemel- und Umladegebühren;
3. eine Prämie von Fr. 6.— für jeden zum 15-Tonnen-Tarif abgefertigten Bahntransport.

II. Feld- und Futterkartoffeln

Für lose oder gesackte Sendungen von Futterkartoffeln und von unerlesenen Kartoffeln (Feldkartoffeln) in ganzen und halben Wagenladungen zu **Futterzwecken** vergütet die Alkoholverwaltung:

1. für Transporte zum 5- und 10-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten bis zum Höchstbetrage von
   - Fr. 2.— je 100 kg für Sendungen nach Stationen der Kantone Graubünden und Tessin,
   - Fr. 1.50 je 100 kg für Sendungen nach Stationen der übrigen Schweiz;
2. für Transporte zum 15- oder 20-Tonnen-Tarif (Tarifklasse 4) die reinen Bahnfrachtkosten für die ganze Beförderungsstrecke;
3. allfällige Rollschemel- und Umladegebühren;
4. eine Prämie von Fr. 6.— für jeden zum 15- bzw. 20-Tonnen-Tarif abgefertigten Bahntransport.

Ein Anspruch auf die vorgenannten Vergütungen besteht nur für Lieferungen, die auf den Versanddokumenten (Frachtbrief, Verladeliste, Rechnungen) ausdrücklich als «Futterkartoffeln» bzw. als «Feldkartoffeln zu Futterzwecken» bezeichnet sind.

Für Lieferungen an Kartoffelverarbeitungsbetriebe (Flockenfabriken) gelten die besonderen Vorschriften der Alkoholverwaltung (Neuregelung 1965).

III. Anerkannte Saatkartoffeln

Für die Gewährung von Frachtermässigungen auf anerkannten und beim Verlad vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrollierten Saatkartoffeln inländischer Herkunft wird auf die besondere Mitteilung der Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft und der Alkoholverwaltung verwiesen.

IV. Durchführung der Frachtvergütung

Die Frachtbeitragsgesuche sind grundsätzlich vom **Absender** einzureichen. Verlader, die auf Frachtbeiträge Anspruch erheben, haben unter Benützung der dafür abgegebenen Formulare **innert drei Monaten** nach Versand der Kartoffeln, **spätestens aber bis 31. März 1966** bei der Alkoholverwaltung ein Gesuch einzureichen. Später eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Dem Gesuch sind beizulegen:

1. der **Originalfrachtbrief** für jede Sendung, d. h. Teil 4 des vierteiligen Frachtbriefes; andere Frachtausweise werden nicht angenommen;
2. das **Blatt 1 der Verladeliste** für jeden Wagen. Diese Verladeliste muss im Sinne der zugehörigen Wegleitung vollständig und wahrheitsgetreu ausgefüllt und vom verantwortlichen Verlader unterzeichnet sein;
3. die **Versandbewilligung** für jede bewilligungspflichtige Sendung;
4. ein **Doppel der Verkaufsrechnung** für jede mit Lastwagen transportierte Sendung sowie für jede Feld- oder Futterkartoffelsendung.

V. Allgemeine Bestimmungen

1. Beiträge werden nur an Gesuchsteller gewährt, welche alle behördlichen Vorschriften über die Verwertung der Kartoffelernte befolgen und – mit Ausnahme der von der Alkoholverwaltung bzw. der Abteilung für Landwirtschaft zur Einfuhr bewilligten Speise- und Saatkartoffeln – ausschliesslich Kartoffeln inländischer Herkunft vermitteln. Für sämtliche von den Gesuchstellern angekauften und vermittelten Kartoffeln (auch für die mit Lastwagen transportierten Kartoffeln) müssen die periodisch festgesetzten und in der «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung» und der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlichten Produzentenpreise eingehalten werden. Die Produzentenpreise dürfen weder überschritten, noch unterschritten werden. Hinsichtlich der Vermittlungszuschläge des Handels wird auf die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle erlassenen Verfügung über Handelsmargen und besondere Zuschläge für in- und ausländische Speisekartoffeln verwiesen.
2. Speisekartoffeln dürfen nur gut erlesen, gesund und sortenrein zum Versand gelangen. Mit Ausnahme der Kleinpackungen (1 bis 5 kg) muss jedes Gebinde mit einer Etikette versehen sein, aus der entweder das Kennzeichen des Produzenten, des Lieferanten und die Sorte oder bei lagerhaussortierter Ware der Lieferant und die Sorte ersichtlich sind.
3. Die Aufkäuferfirmen sind verpflichtet, den Verlad zu kontrollieren und dem Empfänger im Zeitpunkt des Versandes den Inhalt der Ladung mit Blatt 2 der Verladeliste zu deklarieren. Firmen, welche unkontrollierte und nicht den Handelsusanzen entsprechende Kartoffeln zum Verlad bringen, haben für die betreffenden Sendungen keinen Anspruch auf Frachtvergütung.
4. Die Konsumplätze sind nach Möglichkeit aus den zunächst gelegenen Produktionsgebieten zu versorgen. Die Ware soll auf dem kürzesten Wege an ihren Bestimmungsort versandt werden.
5. Bei Weitersendungen (Reexpeditionen) wird die Fracht rückerstattet, welche bei direktem Versand erhoben worden wäre. Rücksendungen haben weder für die Hinfuhr noch für die Rückfuhr Anspruch auf einen Frachtbeitrag.
6. Bei Mitversand anderer landwirtschaftlicher Erzeugnisse ist die Fracht getrennt zu verrechnen. In einem solchen Fall wird ein Frachtbeitrag nur ausgerichtet, wenn für die Anfertigung der Tarif für ganze Wagenladungen zur Anwendung kommt und der Anteil der Kartoffeln an der gemischten Sendung mindestens 2500 kg beträgt.
7. Bei Leerfrachten für Sendungen zum 10-Tonnen- bzw. 5-Tonnen-Tarif, auch bei Teilzulad oder Teilauslad, wird die Rückvergütung auf Grund des tatsächlich spedierten Bruttogewichtes ausgerichtet.
8. Für Lastwagentransporte werden Frachtbeiträge nur in Ausnahmefällen und nur für die vor dem Versand schriftlich bewilligten Sendungen nach bahnentlegenen Gebieten gewährt.
9. Die Alkoholverwaltung übernimmt keine Haftung bei Anständen zwischen Produzenten, Vermittlern und Abnehmern.
10. Die Gesuchsteller haften der Alkoholverwaltung für richtige Angaben auf den Versanddokumenten und Gesuchen. Die Formulare «Frachtrückvergütungsgesuch» (Formular Nr. 32) sind vom Gesuchsteller an der hierfür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

VI. Verweigerung und Rückforderung von Beiträgen

Wer die aufgestellten Vorschriften und Bedingungen für die Ausrichtung der vorgesehenen Beiträge nicht einhält, kann von deren Bezug ausgeschlossen werden. Zu Unrecht bezogene Beiträge sind zurückzuerstatten.

VII. Widerhandlungen

Bei Widerhandlungen gegen diese Weisungen finden die Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes Anwendung.

Insbesondere wird bestraft, wer durch unrichtige oder unvollständige Angaben die Ausrichtung von Beiträgen für sich oder für Drittpersonen erwirkt oder zu erwirken versucht.

Die Verfolgung von Vergehen gemäss Strafgesetzbuch (z.B. Erstellung und Verwendung von gefälschten Verladelisten, betrügerische Angaben zur Verschaffung der Beiträge usw.) bleibt vorbehalten.

Instructions

de la Régie fédérale des alcools concernant l'allocation de subsides pour le transport de pommes de terre de la récolte de 1965

(Du 27 septembre 1965)

Conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 9 juillet 1965 sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1965, la Régie fédérale des alcools accorde, **à partir du 27 septembre 1965**, aux conditions suivantes, des subsides pour le transport de pommes de terre provenant de la production et destinées à être utilisées au pays:

I. Pommes de terre de table

Donnent droit au subside les envois par wagons complets chargés de pommes de terre de table indigènes, en sacs égalisés et étiquetés ou en harasses, et consignés aux gares suisses en petite vitesse (tarif 4), lorsque les frais de transport dépassent 75 cts. par 100 kg. Pour les envois effectués au tarif de 5 tonnes, l'indemnité de transport sera calculée au tarif de 10 tonnes pour la quantité effectivement expédiée. En revanche, pour les envois par demi-wagons de pommes de terre préemballées au départ des entreprises de lavage et de préemballage, les subsides de transport seront aussi alloués sur la base du tarif de 5 tonnes. Sont remboursés:

1° les frais de transport réels qui dépassent 75 cts. par 100 kg pour le poids taxé suivant la lettre de voiture, mais au plus
   2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons ou du Tessin ainsi que pour certains autres envois autorisés,
   1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;
2° les frais de transbordement et de location de trucs-transbordeurs;
3° une prime de 6 francs pour chaque wagon expédié au tarif de 15 tonnes.

II. Pommes de terre tout venant et fourragères

Pour les envois en vrac ou en sacs de pommes de terre fourragères et de pommes de terre non triées (tout venant) par wagons entiers et demi-wagons **pour l'affouragement**, la régie des alcools rembourse:

1° pour les expéditions aux tarifs de 5 et 10 tonnes (classe 4 du tarif), les frais réels de transport jusqu'au maximum de
   2 francs par 100 kg pour les envois à destination des gares des Grisons et du Tessin,
   1 fr. 50 par 100 kg pour le reste de la Suisse;
2° pour les expéditions aux tarifs de 15 et 20 tonnes (classe 4 du tarif), les frais réels de transport pour tout le trajet par chemin de fer;
3° les frais éventuels de transbordement et de location de trucs-transbordeurs;
4° une prime de 6 francs pour chaque wagon expédié au tarif de 15 ou 20 tonnes.

Le droit aux indemnités précitées ne peut être revendiqué que pour les envois désignés expressément comme «pommes de terre fourragères» resp. «pommes de terre tout venant pour l'affouragement» sur les documents d'expédition (lettre de voiture, liste de chargement, facture).

Pour les livraisons aux entreprises (fabriques de flocons) sont applicables les prescriptions spéciales de la régie (nouvelle réglementation 1965).

III. Plants de pommes de terre provenant de cultures reconnues

En ce qui concerne l'octroi d'une réduction de tarif pour le transport de plants de pommes de terre indigènes contrôlés lors du chargement par la Fédération suisse des sélectionneurs et provenant de cultures reconnues, nous renvoyons à la publication commune émanant de la direction générale des douanes, de la division de l'agriculture et de la régie des alcools.

IV. Allocation du subside

Les demandes de subsides doivent être en principe faites par l'**expéditeur**. Celui-ci adresse cette demande à la régie en utilisant les formules prévues à cet effet, dans les trois mois qui suivent l'expédition, mais **au plus tard jusqu'au 31 mars 1966**. Les demandes reçues après ce délai ne sont plus prises en considération. A la demande doivent être jointes:

1° la **lettre de voiture originale** pour chaque expédition, c'est-à-dire la feuille 4 des lettres de voiture à quatre exemplaires; d'autres pièces ne sont pas acceptées;
2° la **feuille 1 de la liste de chargement** pour chaque expédition. Cette liste de chargement doit être remplie correctement, conformément aux instructions y relatives, et signée par le chargeur responsable;
3° l'**autorisation d'expédition** pour chaque envoi soumis à autorisation;
4° une **copie de la facture de vente** pour chaque expédition faite par camion et pour chaque livraison de pommes de terre tout venant ou fourragères.

V. Dispositions générales

1. Le subside est accordé uniquement aux requérants qui observent toutes les prescriptions sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre et dont le commerce de pommes de terre se limite à la marchandise indigène, exception faite pour les pommes de terre de table et les plants de pommes de terre importés avec une autorisation de la régie des alcools ou de la division de l'agriculture. Les prix fixés périodiquement et publiés dans la «Revue suisse des marchés agricoles» et la «Schweizer Handelsbörse» doivent avoir été payés aux producteurs pour toutes les pommes de terre achetées par le requérant ou par son entremise (également pour les pommes de terre transportées par camion). Les prix payés ne peuvent être ni supérieurs, ni inférieurs à ces taux. Pour ce qui est des marges du commerce, nous renvoyons aux prescriptions du service fédéral du contrôle des prix concernant les marges commerciales et suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table indigènes et étrangères.

2° Seules des pommes de terre soigneusement triées, saines et toutes de la même variété doivent être expédiées. A l'exception des petits colis (1 à 5 kg), chaque emballage doit être muni d'une étiquette indiquant le producteur, le fournisseur, ainsi que la variété ou, s'il s'agit de marchandise triée à l'entrepôt, le fournisseur et la variété.
3° Les acheteurs sont tenus de contrôler le chargement et de déclarer au destinataire, au moment de l'expédition, le contenu du wagon au moyen de la feuille 2 de la liste de chargement. Les maisons qui chargent des pommes de terre non contrôlées et ne correspondant pas aux usages commerciaux n'ont pas droit au remboursement des frais de transport pour les envois en question.
4° Les centres de consommation doivent être ravitaillés autant que possible par les régions de production les plus proches. La marchandise doit être expédiée par la voie la plus courte à son lieu de destination.
5° En cas de réexpédition, la régie rembourse la part des frais afférents au transport direct. Les envois retournés n'ont droit aux subsides ni pour l'aller, ni pour le retour.
6° Si, dans un wagon de pommes de terre, on transporte d'autres produits agricoles, les frais de transport pour les pommes de terre et les autres produits doivent être calculés séparément sur la lettre de voiture. Dans ce cas, le subside n'est accordé que si le tarif pour wagons complets est appliqué et si la quantité de pommes de terre expédiée est d'au moins 2500 kg.
7° Pour les envois effectués au tarif de 10 ou 5 tonnes, pour les chargements ou déchargements partiels également, le remboursement est calculé d'après le poids brut effectif. Les frais d'expédition résultant du poids vide ne sont pas remboursés.
8° Des subsides ne seront accordés pour les transports par camion qu'exceptionnellement lorsque l'envoi aura été préalablement autorisé par écrit, à destination de localités éloignées des lignes de chemin de fer.
9° La régie n'assume aucune responsabilité dans les différends qui peuvent survenir entre producteurs, commerçants et consommateurs.
10° Les requérants sont responsables envers la régie de l'exactitude des indications sur les documents de transport et les demandes. Les formules «Demande de remboursement de frais de transport» (form. N° 32) doivent être signées par le requérant à l'endroit prévu.

VI. Refus et remboursement de subsides

Celui qui n'applique pas les prescriptions et conditions relatives à l'octroi des subsides prévus peut se les voir refuser temporairement. Ceux qu'il aurait déjà reçus doivent être remboursés.

VII. Contraventions

Les contraventions aux présentes instructions sont réprimées conformément aux dispositions de la loi sur l'alcool.

En particulier, sera puni celui qui obtient ou cherche à obtenir pour lui ou pour des tiers un subside par des indications fausses ou incomplètes.

Est réservée la poursuite de délits tombant sous le coup du Code pénal suisse (par ex. établissement et emploi de listes de chargement falsifiées, indications fallacieuses en vue d'obtenir un subside, etc.).

Istruzioni

della Regia federale degli alcool relative alla concessione di sussidi per il trasporto di patate del raccolto 1965

(Del 27 settembre 1965)

In esecuzione del decreto del Consiglio federale del 9 luglio 1965 concernente l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1965, la Regia degli alcool, **a partire dal 27 settembre 1965**, concede, alle seguenti condizioni, sussidi alle spese per il trasporto di patate della produzione per l'uso nel Paese.

I. Patate da tavola

Vengono accordati sussidi per i trasporti di patate da tavola indigene, spedite in carri completi e in sacchi eguagliati e muniti di etichette o in gabbie, che vengono spediti da stazioni svizzere come normali spedizioni a piccola velocità (tariffa cl. 4), se le spese effettive di trasporto superano i 75 cent. per 100 kg. Per invii tassati alla tariffa di 5 tonnellate, il rimborso delle spese di trasporto sarà calcolato per il peso effettivamente spedito, sulla base della tariffa per 10 tonnellate. Per contro, il rimborso delle spese di trasporto per invii in piccoli imballaggi provenienti dalle aziende specializzate per il lavaggio o imballagio di patate, in mezzi carri, potrà essere calcolato sulla base delle 5 tonnellate. Si rimborsano:

1° le spese di trasporto effettive superiori a 75 cent. ogni 100 kg per il peso tassato secondo la lettera di vettura, al massimo però
   fr. 2.— i 100 kg, per spedizioni destinate a stazioni dei cantoni dei Grigioni e del Ticino, come pure in casi particolari autorizzati,
   fr. 1.50 i 100 kg, per spedizioni destinate ad altre stazioni della Svizzera;
2° le tasse di trasbordo e il noleggio delle gru;
3° un premio di fr. 6.— per ogni trasporto ferroviario eseguito alla tariffa di 15 t.

II. Patate non scelte e patate da foraggio

Per spedizioni in sacchi o alla rinfusa di patate da foraggio e di patate non scelte (così come sono state raccolte), **ad uso foraggero**, in carri o mezzi carri, la Regia degli alcool bonifica:

1° per trasporti alla tariffa di 5 e 10 tonnellate (tariffa classe 4) le spese ferroviarie effettive fino all'importo massimo di
   fr. 2.— i 100 kg per invii destinati a stazioni dei cantoni Grigioni e Ticino,
   fr. 1.50 i 100 kg per invii destinati alle altre stazioni della Svizzera;
2° per trasporti alla tariffa di 15 o 20 tonnellate (tariffa classe 4) le spese ferroviarie effettive per tutto il percorso del trasporto;
3° eventuali tasse di trasbordo e di noleggio delle gru;
4° un premio di fr. 6.— per ogni trasporto ferroviario eseguito alla tariffa di 15, rispettivamente 20 tonnellate.

Un diritto ai sopraccitati bonifici spetta solamente alle forniture che sui loro documenti di trasporto (lettera di vettura, lista di carico, fattura) vengono esplicitamente designate come «patate da foraggio» risp. «patate non scelte ad uso foraggero».

Per forniture alle aziende per la trasformazione di patate (fabbriche di fiocchi) valgono le prescrizioni speciali della Regia degli alcool (nuova regolamentazione 1965).

III. Patate da semina riconosciute

Per la concessione di una riduzione della tariffa per trasporti di patate da semina indigene, riconosciute e verificate al carico dalla Federazione svizzera selezione delle sementi, si rimanda all'apposito comunicato della Direzione generale delle dogane, della Divisione dell'agricoltura e della Regia degli alcool.

IV. Procedimento per ottenere i sussidi

In via di massima, le domande di sussidi vanno inoltrate dagli **speditori.** I caricatori che hanno diritto a un sussidio devono inoltrare la domanda alla Regia degli alcool, entro tre mesi dalla spedizione delle patate, **al più tardi però fino al 31 marzo 1966** utilizzando i moduli rilasciati a tale scopo. Domande trasmesse in ritardo non sono prese in considerazione. Alle domande vanno allegati:

1° la **lettera di vettura originale** per ogni spedizione risp. foglio 4 delle lettere di vettura quadruplici; non si accettano altri documenti di trasporto;
2° il **foglio 1 della lista di carico** per ogni carro. In rapporto alle direttive esistenti in proposito, tale lista va allestita in modo completo e conforme al vero, nonchè firmata dal caricatore responsabile;
3° l'**autorizzazione di trasporto** per ogni spedizione per la quale essa è indispensabile;
4° una **copia della fattura di vendita** par ogni invio trasportato a mezzo autocarro come pure per ogni spedizione di patate non scelte o da foraggio.

V. Prescrizioni generali

1° Un sussidio è corrisposto solo ai richiedenti che osservano tutte le disposizioni delle autorità concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate e che, fatta eccezione per le patate da tavola e da semina importate dietro autorizzazione della Regia degli alcool, rispettivamente della Divisione dell'agricoltura, vendono esclusivamente patate di provenienza indigena. Per tutti gli acquisti e le rivendite da loro effettuati (anche per le patate trasportate con autocarro) i richiedenti devono pagare ai produttori i prezzi fissati periodicamente e pubblicati nella Rivista svizzera dei mercati agricoli e nella Borsa svizzera del commercio. I prezzi pagati al produttore non devono essere inferiori o superiori a quelli fissati. Per quanto riguarda i margini del commercio, si rimanda alle prescrizioni concernenti i margini commerciali e altri supplementi speciali per patate da tavola indigene ed estere dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.
2° Le patate da tavola possono essere spedite solamente se ben scelte, sane e della medesima varietà. Ad eccezione dei piccoli imballaggi (da 1 a 5 kg), ogni collo va munito di un'etichetta sulla quale deve figurare o il contrassegno del produttore, del fornitore e la varietà, oppure, trattandosi di merce scelta immagazzinata, il fornitore e la varietà.
3° Gli acquirenti devono controllare il carico e al momento della spedizione notificare il contenuto al destinatario mediante il foglio 2 della lista di carico. Le ditte che caricano patate non controllate e non corrispondenti alle norme commerciali, perdono il diritto ai sussidi di trasporto per tali invii.
4° I centri di consumo sono da approvvigionare possibilmente dalle regioni di produzione più vicine. La merce deve essere spedita per la via più breve al luogo di destinazione.
5° Per rispedizioni vien rimborsata la spesa che sarebbe risultata inviando direttamente la merce. Sugli invii ritornati non si ha diritto al sussidio nè per l'andata nè per il ritorno.
6° Se alla medesima spedizione si aggiungono altri prodotti agricoli, le spese di trasporto sono da specificare separatamente. In questo caso è concesso un sussidio unicamente se per la spedizione è applicata la tariffa per carri completi e se nella medesima spedizione mista, la quantità di patate è almeno di 2500 kg.
7° Per le tasse per insufficienza di peso delle spedizioni tassate alla tariffa di 10 e rispettivamente 5 tonnellate, anche in casi di carico o scarico parziale, il rimborso è corrisposto sulla base del peso lordo effettivamente spedito.
8° Per trasporti con autocarro si accordano sussidi solo in casi eccezionali, se autorizzati per iscritto prima della spedizione, e unicamente per invii a destinazione di regioni discoste dalle comunicazioni ferroviarie.
9° La Regia degli alcool non risponde per divergenze tra produttori, intermediari e consumatori.
10° I richiedenti sono responsabili verso la Regia degli alcool per le indicazioni figuranti sui documenti di trasporto e sulle domande. I formulari «Domanda di rimborso delle spese di trasporto» (form. N° 32) devono essere firmati dal richiedente al posto previsto.

VI. Rifiuto e richiesta di restituzione di sussidi

Chi non si attiene alle prescrizioni e alle condizioni per l'accordo dei sussidi previsti, può essere escluso dalla loro percezione. Importi ricevuti indebitamente vanno restituiti.

VII. Contravvenzioni

I contravventori alle presenti istruzioni sono puniti conformemente alle disposizioni penali della legge sull'alcool.

In modo particolare è punito chi, con indicazioni false o incomplete, procura o cerca di procurare per sè o per terzi sussidi ai quali non ha diritto.

Resta riservato il perseguimento di contravvenzioni conformemente alle disposizioni del Codice penale svizzero (per es. allestimento e uso di liste di carico falsificate, indicazioni false per ottenere sussidi, ecc.).

République malgache

Ouverture de contingents globaux d'importation

Le «Journal officiel de la République malgache» du 11 septembre 1965 a publié l'avis N° 922 informant les intéressés de l'ouverture, au titre du programme d'importation de 1965[1]), de la seconde tranche (5/12èmes des montants annuels) des contingents globaux réservés à l'introduction à Madagascar de produits originaires et en provenance de tous pays[2]). Les tranches correspondantes des contingents de la liste S de l'accord de commerce, de protection des investissements et de coopération technique conclu le 17 mars 1964 entre la Suisse et la République malgache[3]) sont en effet incorporées dans ces contingents globaux. Toutefois, les «demandes de quota» présentées au titre de cet accord doivent, dans l'ensemble, être satisfaites par priorité sur le contingent global concerné.

Comme cela a été le cas pour la première tranche[4]) des contingents globaux d'importation, ceux de la seconde sont gérés par des organismes différents selon les produits entrant en ligne de compte. C'est ainsi qu'il appartient à la «Direction du commerce extérieur de la Direction générale des affaires économiques» à Tananarive d'administrer en particulier les contingents d'importation réservés aux laits médicaux, produits pharmaceutiques (destinés aux industriels et aux utilisateurs finals), matières colorantes, insecticides, ainsi qu'aux machines et appareils d'équipement, électriques ou non. De leur côté, les services provinciaux des affaires économiques gèrent entre autres les contingents affectés aux conserves de lait autres que les laits médicaux, fromages, tissus, à certains matériels mécaniques ou électriques (machines à coudre domestiques et pièces détachées et de rechange, machines à écrire ou à calculer etc.), aux appareils de photographie et de cinématographie ainsi qu'à l'horlogerie. L'importation de quelques produits de **toutes provenances** (p. ex. machines à coudre, horlogerie, chaussures) n'est autorisée à Madagascar que dans les limites de pourcentages déterminés du contingent global auxquels ils émargent.

Les services compétents malgaches recevront les demandes d'attribution de quota[5]) pendant **la période s'étendant du 15 au 22 octobre 1965.** Toutefois, les importateurs de biens d'équipement ne sont pas tenus de présenter une «demande de quota» et peuvent dès lors déposer leurs «dossiers de licences» dès le 11 septembre 1965 à la Direction du commerce extérieur à Tananarive. Les autres importateurs à qui on a accordé un «quota» doivent présenter leurs «dossiers de licences»[6]) **dans les six semaines** suivant la notification de l'attribution de ce dernier; passé ce délai, le «quota» est périmé définitivement «s'il a été attribué après concurrence, sauf renouvellement dans le cas contraire».

Les **reliquats** des contingents mis en répartition dans les provinces par l'avis N° 922 resteront à la disposition des importateurs et seront attribués au fur et à mesure des demandes **jusqu'au 31 décembre 1965.** Après cette date, les soldes inutilisés ainsi que ceux de l'avis 915[4]) seront réintégrés à la Direction du commerce extérieur à Tananarive.

L'avis N° 921 inséré dans le «Journal officiel de la République malgache» du 4 septembre 1965 rappelle que le dédouanement des marchandises ayant fait l'objet d'une licence d'importation doit avoir lieu dans le bureau de douane qui figure sur celle-ci. Des tempéraments à cette règle peuvent cependent être accordés, sous réserve que le motif allégué par l'importateur soit reconnu valable par l'autorité ayant délivré la licence s'il s'agit il est vrai d'un titre d'importation qui a été accordé par les services économiques provinciaux de la «Grande Ile».

---

[1]) Ce programme s'étend sur la période allant du 15 mars 1965 au 14 mars 1966 inclus. Le 15 mars 1966 les crédits non utilisés de **tous** les contingents de ce programme tomberont en annulation.
[2]) Les permis afférents à des marchandises originaires et en provenance de la République fédérale d'Allemagne, de la Belgique, de l'Italie, du Luxembourg et des Pays-Bas ne peuvent grever cependant les contingents globaux utilisables sur tous pays qu'après épuisement des contingents ayant été ouverts parallèlement pour les importations de ces Etats à Madagascar.
[3]) Voir FOSC. N° 68 du 24 mars 1964.
[4]) Voir FOSC. N° 84 du 10 avril 1965.
[5]) Les «demandes d'attribution de quota» doivent être assorties de divers documents et en particulier de deux exemplaires de la facture proforma établie par le fournisseur et n'ayant pas plus de cinq semaines de date et si possible d'un échantillon par qualité offerte. Pour les tissus, cet échantillon doit être fourni en double exemplaire et être constitué par un carré de 10 centimètres de côté.
[6]) Les «dossiers de licences» doivent contenir, outre la formule de «demande d'autorisation d'importation» proprement dite, une facture proforma en six exemplaires, dont un original; cette facture peut être la même que celle présentée lors de la «demande de quota». Pour les tissus, il est nécessaire de produire en double exemplaire, un échantillon, dont celui qui était annexé à la «demande de quota». Cet échantillon doit être constitué par un carré de 10 centimètres de côté.

228. 30. 9. 65.

Konkurse und Nachlassverträge im Handelsregister eingetragener Firmen
Faillites et concordats de maisons inscrites au registre du commerce

September — 1965 — septembre

Kantone — Cantons	KONKURSE — FAILLITES			Bestätigte Nachlassverträge Concordats homologués
	Eröffnungen Ouvertures	Einstellungen Suspensions	TOTAL	
Zürich	9	5	14	—
Bern	11	1	12	1
Luzern	1	—	1	—
Zug	1	—	1	—
Fribourg	1	—	1	—
Solothurn	—	—	—	1
Basel-Stadt	6	—	6	—
Basel-Land	1	1	2	—
Schaffhausen	2	—	2	—
St. Gallen	3	—	3	—
Aargau	1	—	1	1
Thurgau	—	1	1	2
Ticino	—	3	3	1
Vaud	4	2	6	1
Valais	1	—	1	1
Neuchâtel	1	1	2	—
Genève	1	3	4	—
Total Sept. 1965	43	17	60	8
Total Sept. 1964	33	12	45	6
Januar/Sept. 1965	342	96	438	44
Januar/Sept. 1964	245	98	343	51

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Warenumsatzsteuer

Die gegenwärtige gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von **Fr. 1.80** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de **1 fr. 80** (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne

hbg

Ausschüttung
Coupons 30. Sept. 1965
Fr. 52.80 Netto Couponssteuer abzüglich
Fr. —.30 27% Verrechnungssteuer. Für die Geltendmachung des Anspruches auf Verrechnung oder Rückerstattung ist für die Anteilschein-Inhaber ein Bruttobetrag von Fr. 1.11 massgebend.
Fr. 52.50 Nettoertrag pro Anteil

hbg-Immobilien-Fonds

5 1/4%

Laufende Ausgabe
Zeichnungen für Zertifikate über 1, 5 oder 10 Anteile nehmen die unten aufgeführten Banken sowie die Fondsverwaltung entgegen. Ausgabekurs Fr. 1055.— pro Anteil.

Zeichnungs- und Zahlstellen:
Schweiz. Kreditanstalt Basel
Schweiz. Gewerbebank Basel
Handwerker-Baugenossenschaft Basel und Umgebung
Sevogelstrasse 30, 4000 Basel
Telephon 061/42 05 32, wo auch alle Auskünfte, Jahresbericht und Zeichnungsscheine erhältlich sind.

Ein angenehmes berufliches Zuhause
bietet kleines Bankgeschäft in Zürich einem mit Automaten vertrauten

flotten Buchhalter

Unsere fortschrittlichen Anstellungsbedingungen und unser «sportliches» Team gewährleisten eine harmonische Zusammenarbeit. Mit neuzeitlichen Mitteln rationell zu arbeiten, sollte Ihnen Freude machen. Dann würden Sie sich in unserer Bürofamilie bestimmt wohl fühlen.

Wenn Sie in diesem Sinne bei uns Anker werfen möchten, sind Sie schon morgen willkommen. Alles Weitere erfahren Sie durch unsern Beauftragten:

Werner Pfammatter, Unternehmensberater, 8044 Zürich, Restelbergstrasse 83, Telephon (051) 28 86 42.

Stadtammannamt Zürich 2

Freiwillige öffentliche Liegenschaftensteigerung

In privatem Auftrag wird

Mittwoch, den 6. Oktober 1965, 14.30 Uhr

im Bahnhofbuffet Enge-Zürich 2 (grosser Saal im 1. Stock) versteigert

Kat.-Nr. 954 in Zürich 2 – Enge

DAS WOHNHAUS (MEHRFAMILIENHAUS) RIETERSTRASSE 53
Assek.-Nr. 682 für Fr. 190 000 versichert, Schätzung 1963 und

DAS WOHNHAUS MIT WERKSTATT UND AUTOREMISE (HINTERHAUS)

daselbst, Assek.-Nr. 683 für Fr. 75 000 versichert, Schätzung 1963, mit fünf Aren 43,4 m² Gebäudegrundflächen, Hofraum und Garten.

Liegenschaftenbeschrieb, Katasterplan und Steigerungsbedingungen liegen vom 20. September 1965 an beim Stadtammannamt Zürich 2, Ulmbergstrasse 1 (Kreisgebäude), Zimmer 208, von 8 bis 11 und 14 bis 17 Uhr zur Einsicht auf (Samstag geschlossen).

Besichtigung der Liegenschaft: Mittwoch, den 22. September 1965, nachmittags, und Dienstag, den 28. September 1965, vormittags oder nach Vereinbarung mit Telefon Nr. 23 51 92/23 13 58 (W. Müller).

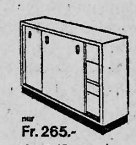
Bei einem Mindestangebot von Fr. 376 000 sind an der Steigerung, vor dem Zuschlag, **Fr. 20 000** bar zu bezahlen.

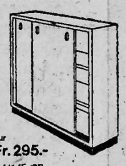
Für Personen im Ausland gilt die Bewilligungspflicht für den Erwerb gemäss Bundesbeschluss vom 23. März 1961.

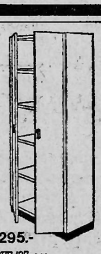
Zürich 2, den 18. September 1965 **Stadtammannamt Zürich 2**
K. Gmür

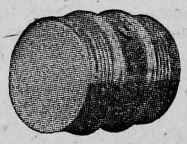
Büro-Schränke

Ein Fund für gute Einkäufer!
Preise inkl. Tablare. — Gefällige Ausführung. SOFORT lieferbar. Passende Formular-Einsätze. Offene Gestelle für jeden Zweck. Spezialanfert. kurzfristig. Büropulte Fr. 395.— Maschinentische Fr. 125.—. Bürotische 195.—. Bitte besichtigen oder Prospekt verlangen!
B. REINHARD'S ERBE, Büromöbel, Zürich
Kreuzstraße 58 Telefon (051) 47 11 14


nur Fr. 265.-
78/145/37 cm


nur Fr. 295.-
114/145/37 cm


nur Fr. 295.-
185/77/37 cm



Gebrauchte Stahlfässer

Kauf ab Platz durch eigenen Sammeldienst, gegen bar

Verkauf en gros, nach sorgfältiger Sortierung

JACCAZ Fässer + Zubehöre, 8105 Regensdorf
Althardstr. 257 Tel. (051) 94 49 97

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Kurse für Finanz- und Rechnungswesen

Abendkurse

Kurs	Abende	Tag
Finanzbuchhaltung	20	Mo.
Betriebliches Rechnungswesen	20	Fr.
Statistik	7	Di.
Organisation	12	Di.
Steuern	16	Mi.
Bilanzanalyse und Revisionstechnik	10	Do.
Plankosten II	10	Do.
	Vormittage	
Repetitionskurs für Buchhalterprüfung 1966	20	Sa.
Plankosten I	3	Sa.

Teilnehmerzahl stark beschränkt!

Semesterbeginn: 18. Oktober 1965.

Prospekte und Anmeldung:

Fernkurs Spezialprogramm!

Tageskurse

Plankosten-Seminar
Eingehende Behandlung aller Probleme der Plankostenrechnung.
Ist-Soll-Vergleich, Stellen-, Träger- und Artikel-Erfolgsrechnung.
Vol - oder Grenzkosten.

6 Montage (18. Oktober bis 29. November 1965)

von 8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Ch. Caminada

8001 Zürich, Linthescherstrasse 21
Tel. (051) 27 91 88.

Prêts rapides

- **Pas de caution jusqu'à Fr. 10 000.—**
- **Pas de demande de renseignements à l'employeur ni au propriétaire.**
- **Conditions sérieuses.**

Veuillez nous envoyer ce coupon aujourd'hui encore.
Vous trouverez un ami en la banque spécialisée depuis 50 ans.

Banque Procrédit
Fribourg, Tél. 037 / 26 43 1

Nom .....
Prénom .....
Rue .....
Localité .....

Rechnungsruf und Auskündung wegen öffentlichen Inventars

Nachlass des am 13. September 1965 verstorbenen, Rappoltshof 10, **Basel**, wohnhaft gewesenen

Karl Bauer (Strelow)

von Basel, Inhaber der Bauer & Cie., Basel.

Die Gläubiger und Schuldner werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 2. Novemher 1965 unter Angabe der Beweismittel beim Erbschaftsamt Basel einzureichen.

Gläubiger werden auf die Folgen der Nichtanmeldung (Art. 590 ZGB) aufmerksam gemacht.

Erbschaftsamt Basel
Rittergasse 10

Elektrizitätswerk Bündner Oberland

Kapitalerhöhung 1965

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. August 1965 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 310 000 durch

Ausgabe von 2480 neuen Namenaktien auf Fr. 930 000

zu erhöhen. Die neuen Aktien werden in der Zeit vom

1. Oktober bis 15. November 1965

zu den folgenden wichtigsten Bedingungen zur Zeichnung angeboten:

1. **Bezugsverhältnis:** Für eine Namenaktie der Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG. von Fr. 250 Nennwert kann eine neue Namenaktie von Fr. 250 Nennwert bezogen werden. Aktionäre und Nicht-Aktionäre können weitere neue Namenaktien von Fr. 250 Nennwert zeichnen; bei der Zuteilung werden Gemeinden, die Energie in irgend einer Form dem EWBO zur Verfügung stellen, hevorzugt.

2. **Emissionspreis:** Der Emissionspreis je Namenaktie zu nom. Fr. 250 beträgt Fr. 325.—
zuzüglich 2 % eidg. Emissionsstempel Fr. 6.50
insgesamt pro Aktie Fr. 331.50

3. **Liberierung:** Die Bezahlung der neuen Aktien erfolgt in zwei Raten:
50 % per 30. November 1965
50 % per 31. Mai 1966

4. **Dividendenberechtigung:** Die neuen Aktien sind ab 1. März 1966 dividendenberechtigt.

5. **Zeichnungsstellen:** Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen vom Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG., Ilanz, sowie von der Graubündner Kantonalbank, Chur, Schweizerischen Bankgesellschaft, Chur und Schweizerischen Kreditanstalt, Chur.

Bei den Zeichnungsstellen können Prospekte und Zeichnungsscheine angefordert werden.

Elektrizitätswerk Bündner Oberland AG.
Der Verwaltungsrat

Candien Company Limited, Toronto

Dividendenauszahlung

Den Inhabern von **Preference Shares** wird hierdurch mitgeteilt, dass beim **Bankhaus Julius Bär & Co., Zürich**, für das Geschäftsjahr 1964 gegen Coupon Nr. 3 eine Dividende von netto sFr. 26.25 zur Auszahlung gelangt.

Téléski Ovronnaz, Mayens de Chamoson, La Chaux S.A. Leytron

Convocation

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi 9 octobre 1965, à 15.00 heures, au Restaurant de la Promenade, à Ovronnaz s. Leytron**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Procès-verbal de la dernière assemblée générale.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Approbation des comptes et décharge aux organes responsables de la société.
4° Divers.

Les comptes pourront être consultés dès le 30 septembre 1965 dans les bureaux de la société, à l'étude de Me Charles-Marie Crittin, Place Centrale 3, Martigny.

Martigny, le 27 septembre 1965 **Le conseil d'administration**

Tresor
100×54×45 cm. Zirka 200 kg, feuerfest, neuwertig, zu verkaufen.
Anfragen unter Chiffre ZR 1498 an Mosse-Annoncen, 8023 Zürich.

KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet
Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätkuren, physikalische Therapie, synkardiale Massage.
Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH.
Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04 /6
Sonnmatt Luzern

Fakturiermaschine
Machine à facturer
Einfachste Bedienung, guter Zustand. Supermétal, Modell FME, 3 Zählwerke, mit Pultumbau.
Offerten unter Chiffre W 68243 G an Publicitas, 9001 St. Gallen.

fi Bandeisen
FISCHER & CO. REINACH 6

Fonds Immobilier Romand FIR

22, rue du Pont, Lausanne

Paiement du coupon N° 20

Les porteurs de parts de copropriété

«ROMANDE IMMOBILIÈRE»

sont informés que le coupon semestriel N° 20 sera payable, dès et y compris le 30 septembre 1965, auprès des domiciles de souscription désignés ci-dessous, ainsi qu'auprès de tous les établissements financiers et de GEP S.A., aux conditions suivantes:

Intérêt **4 3/4 %** brut (prorata semestriel)			Fr. 23.75
sous déduction de:			
3 % impôt sur coupons, calculé sur	Fr. 3.30	Fr. –.10	
27 % impôt anticipé, calculé sur	Fr. 4.26	Fr. 1.15	Fr. 1.25
Montant net par certificat d'une part:			**Fr. 22.50**

Les porteurs de parts domiciliés en Suisse pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé sur un montant de Fr. 4.26 soit Fr. 1.15 par certificat d'une part.

Les porteurs de parts domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de double imposition pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé dans le cadre et les conditions de ces conventions.

Domiciles officiels de souscription et de paiement des coupons

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Banque Galland & Cie S.A., Lausanne
Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne
Crédit Foncier Vaudois, Lausanne
MM. Hofstetter & Cie., Lausanne
Société Financière S.A., Lausanne
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne
Handwerkerbank Basel, Bâle
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, Berne
Volksbank Beromünster, Beromünster
Banque Populaire de la Gruyère, Bulle
Crédit Agricole et Industriel de la Broye, Estavayer-le-Lac
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg
Banque de Langenthal, Langenthal
Banque de la Glâne, Romont
Crédit Saint-Gallois, Saint-Gall
Banque Cantonale du Valais, Sion
Crédit Yverdonnois, Yverdon
Société privée de Banque et de Gérance, Zurich
Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A., Lausanne

Lausanne, 30 septembre 1965

L'administration: **Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A.**

Les Trustees: **Caisse d'Epargne et de Crédit** **Banque Cantonale Vaudoise**

Entreprise du gaz S.A., Porrentruy

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

de la société, **vendredi 22 octobre 1965, à 17.00 heures, à l'Hôtel du Cheval Blanc, à Porrentruy.**

Ordre du jour:

1° Lecture du protocolle de la dernière assemblée.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Comptes de l'exercice 1964.
4° Se prononcer sur la décharge à donner aux organes de la société.
5° Nomination de l'office de contrôle.
6° Divers.

Conformément aux dispositions statutaires, Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance du rapport annuel, du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des vérificateurs, au bureau de l'entreprise, rue Traversière 8, dès ce jour.

Ils devront se procurer les cartes de légitimation contre présentation de leurs actions ou justification de propriété, jusqu'au 22 octobre 1965 à midi, au bureau de l'entreprise.

Porrentruy, le 30 septembre 1965 **Le conseil d'administration**

MOBIL OIL HOLDINGS S.A. LUXEMBOURG

mit Bürgschaft für Kapital und Zinsen der Socony Mobil Oil Company, Inc., New York/USA

4¾% netto **Anleihe 1965 von SFr. 45 000 000**
zur Finanzierung des Ausbaus von affiliierten Gesellschaften der Socony Mobil Gruppe ausserhalb der Vereinigten Staaten von Amerika

Anleihebedingungen:
Laufzeit: längstens 15 Jahre
Titel: Inhaberobligationen von SFr. 1000.–
Kotierung: an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne und Zürich

100% netto **Emissionspreis:**
Der Emissionspreis beträgt 100% netto

Kapital und Zinsen sind in Schweizer Franken zahlbar, frei von allen gegenwärtigen oder zukünftigen luxemburgischen Steuern oder Abgaben. Der eidg. Emissionsstempel und die eidg. Couponsteuer werden durch die Mobil Oil Holdings S.A. bezahlt

Zeichnungsfrist:
vom 30. September bis 5. Oktober 1965, mittags

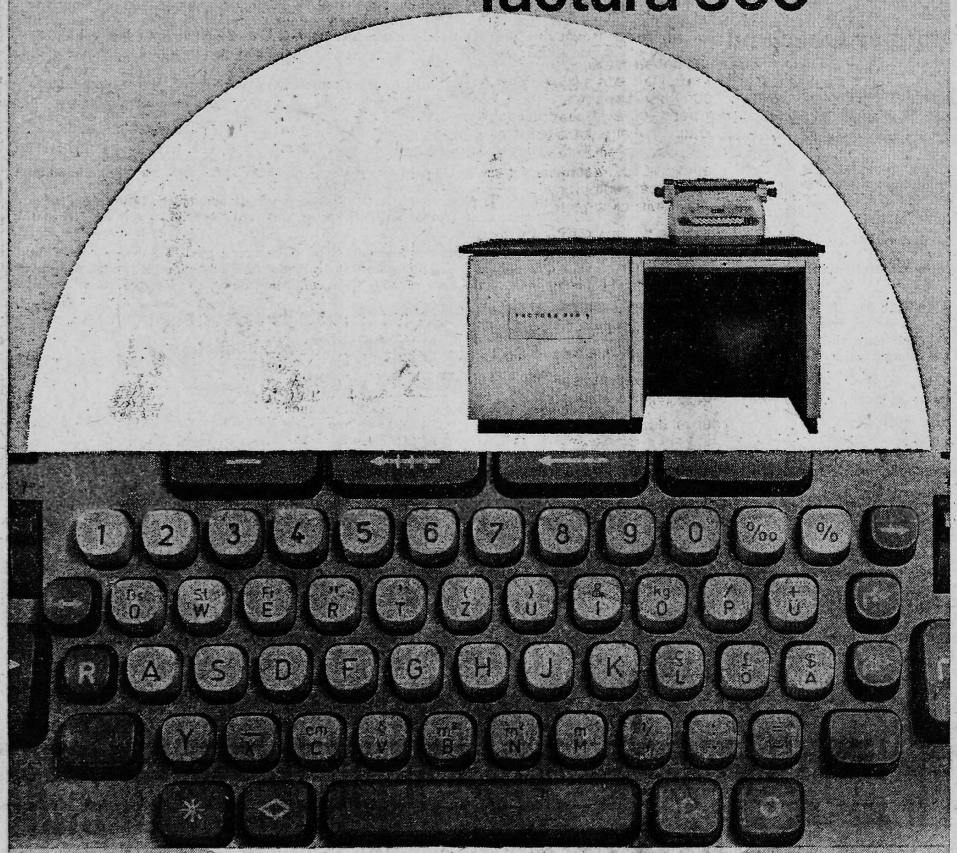
29. September 1965

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Kreditanstalt — **Schweizerische Bankgesellschaft**
Bank Leu & Cie. AG. — **Schweizerische Volksbank**
Vereinigung der Genfer Privatbanquiers — **A. Sarasin & Cie.**
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft — **Gruppe der Zürcher Privatbankiers**

Diesen einzigartigen Vorteil* bietet nur die

elektronische factura 300



(* Ein Tastaturfeld = elektrisch schreiben + elektronisch rechnen mit automatisch stellengerechter Niederschrift der Faktoren

Acht Gründe für die factura 300:

- die kompakte, einfache und griffsichere Tastatur ermöglicht jeder Bedienungskraft schnelles und zuverlässiges Arbeiten schon nach wenigen Stunden
- einzigartige Programmierungsmöglichkeiten
- dank hochentwickelter Automatik ausserordentliche Arbeitsgeschwindigkeit
- zeitlos schnelle Multiplikationen
- festprogrammierte und manuell anrufbare Kernspeicher
- automatische Dezimalfindung (Tabulator überflüssig)
- automatische Unterstreichung während der Niederschrift von Zwischen- und Endsummen
- der Automat ist in einem bequemen Pult eingebaut. Die Konstruktion nach dem Baukastenprinzip erlaubt weitere Ausbaumöglichkeiten

A propos Kundendienst: Hinter jeder factura 300 stehen unsere zuverlässigen Berater- und Service-Leistungen — vor dem Kauf und erst recht nach dem Kauf! Rufen Sie uns bei Ihren Organisationsproblemen. Unsere Spezialisten stehen Ihnen unverbindlich zur Verfügung.

AG für Büro-Automation

Utoquai 31 8008 Zürich Telefon 051 47 80 90

Filialen in Bern und Lausanne

Coupon HB

An die AG für Büro-Automation, Utoquai 31, 8008 Zürich

Firma: _____

_____

zuständig: _____

Wir wünschen unverbindlich

☐ Dokumentation «factura 300»

☐ Besuch Ihres Organisators

Conventionsfreie Frachten ab Uebersee und England

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte

4000 Basel 23

Telefon (061) 34 67 00

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität Aschmann & Scheller AG. Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Günstig abzugeben, auch gegen WIR

einige Rechenmaschinen

Voll- und halbautomatisch, in einwandfreiem Zustand.

Postfach 2353, 8023 Zürich

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

(11. Ausgabe, 1963)

Die elfte Ausgabe dieser Zusammenstellung ist vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit bearbeitet worden. Sie umfasst über 1000 Verbände und enthält wie bisher Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die Angaben sind in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert wurden.

Das vielseitig verwendbare Verzeichnis wird zum Preise von **Fr. 7.—** abgegeben. Bestellungen nimmt der Verlag des **Schweizerischen Handelsamtsblattes**, Effingerstrasse 3, in **Bern**, entgegen. Um die umständliche Zusendung gegen Nachnahme zu vermeiden, wird um Voreinzahlung auf unsere **Postcheckrechnung 30-520** gebeten. In diesem Falle genügt es, die Bestellung auf der Rückseite des Abschnittes anzubringen.

Liste des associations professionnelles et économiques de Suisse

(11e édition, 1963)

La 11e édition a été mise à jour par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail. On y trouve les noms de plus de 1000 associations avec comme jusqu'ici leur adresse, leur année de fondation, leur effectif et le titre de leur périodique. Ces indications sont accompagnées, le cas échéant, des traductions dans les autres langues officielles communiquées par lesdites associations.

La liste est en vente au prix de **7 fr.** Les commandes sont reçues par l'administration de la **Feuille officielle suisse du commerce**, 3, Effingerstrasse, à **Berne**. Afin d'éviter la procédure compliquée d'envoi contre remboursement, il est indiqué d'effectuer le versement préalable de la somme en question à notre **compte de chèques postaux 30-520**. Une simple mention de la commande au verso du coupon suffit.